

Vindemias

Info-Bulletin der Einwohnergemeinde Wimmis

Wimmis - Das Dorf am Niesen

MODERNE SCHULRÄUME



Das erste neu eingerichtete Klassenzimmer in der Schulanlage Chrümig

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Die Ratspräsidentin	3
Einladung Gemeindeversammlung	4
Erläuterungsberichte	5 - 12
Mitteilungen Gemeinderat	13 - 20
Mitteilungen Verwaltung und Kommissionen	21 - 32
Externe Amtsstellen / Dienstleister	33 - 36
Öffentlich-rechtliche Organisationen	37 - 41
Politische Parteien	42 - 44
Vereine und Organisationen	45 - 54
Gewerbe	-
Fachkommission Dorfgeschichte	55 - 56

HERAUSGEBER

Gemeinderat Wimmis

VINDEMIAS ist neben dem Amtsanzeiger das offizielle Informationsorgan der Einwohnergemeinde Wimmis.

REDAKTION

Gemeindeverwaltung Wimmis
Bahnhofstrasse 7
Postfach 27
3752 Wimmis

+41 33 657 81 11
+41 33 657 81 10 (Fax)
info@wimmis.ch
www.wimmis.ch

Beat Schneider, Gemeindeverwalter

beat.schneider@wimmis.ch

DRUCK

Ilg AG Druckerei + Verlag
Herrenmattstrasse 37
3752 Wimmis

+41 33 657 87 87
info@ilg.ch
www.ilg.ch

INSERATE

1/1 Seite A5 Fr. 200.-- pro Ausgabe
1/2 Seite A5 Fr. 120.-- pro Ausgabe
1/4 Seite A5 Fr. 60.-- pro Ausgabe

Vorlagen sind der Redaktion digital im Format „bmp“ oder „jpg“ einzureichen. Über die Publikation entscheidet der Gemeinderat.

NÄCHSTE AUSGABE

VINDEMIAS Nr. 29, Mai 2019
Redaktionsschluss: 26. April 2019

Beiträge von Kommissionen, Vereinen und weiteren Organisationen sind digital im Format „doc“ einzureichen. Über die Publikation entscheidet der Gemeinderat.

LIEBE WIMMISERINNEN, LIEBE WIMMISER

In der Schweiz haben die Stimmbürger das letzte Wort. Für uns eine Selbstverständlichkeit, die halbe Welt beneidet uns um dieses Privileg der direkten Mitbestimmung. Nur, was bedeutet die direkte Demokratie heute in der Praxis noch? In den letzten Jahren wird leider immer mehr in Frage gestellt, ob das Volk über dieses und jenes abstimmen dürfe. Volksentscheide werden mit Verweis auf übergeordnetes Recht oder irgendwelche internationale Verpflichtungen nicht umgesetzt. Vorzugsweise immer dann, wenn der Volksentscheid den Politikern nicht passt. Dabei müsste doch eigentlich immer noch gelten „die Volksmehrheit hat immer recht, egal wie sie entscheidet“.



Barbara Josi, Ratspräsidentin

Nun gut, bei Politikern auf Bundesebene könnte man durchaus eine etwas verminderte Bürgernähe vermuten. Umso mehr betrübt es mich, dass auch viele meiner Kollegen und Kolleginnen im bernischen Grossen Rat – meist selber mitten in der Gemeindepolitik tätig – Volksentscheide zunehmend weniger ernst nehmen. Da wird über einen hohen zweistelligen Millionenkredit abgestimmt, der Kredit wird abgelehnt, aber das Geld wurde und wird trotzdem ausgegeben. Eine Mehrheit meiner Grossratskollegen findet das tatsächlich ganz in Ordnung. Es sei eben ein schwieriges Thema und das Geld nun mal nötig, auch wenn die Mehrheit der Stimmbürger das anders sehe. Ein solches Demokratieverständnis ist für mich schlicht nicht nachvollziehbar. Sie wissen vermutlich welches Geschäft ich meine und wo ich politisch stehe. Aber so etwas geht gar nicht, egal aus welcher politischen Ecke das kommt. Nun gut, das Berner Volk hat in diesen Tagen nun nochmals die Möglichkeit, seine Meinung zu den Asylmillionen kund zu tun.

Damit bin ich bei der Gemeindepolitik angelangt. So wie ich über die Bundes- und Kantonspolitik(er) denke, möchte ich nicht, dass Sie über die Gemeindepolitik(er) denken. Dann hätten wir nämlich sehr vieles sehr falsch gemacht. Für mich und meine Gemeinderatskollegen ist Ihre Meinung die allerhöchste und allerwichtigste. Ganz nach dem Motto, die Stimmbürger lieber einmal zu viel als einmal zu wenig entscheiden lassen. In diesem Sinne dürfen Sie an der Dezember-Versammlung erstmals zwischen zwei Budgetvarianten wählen. Sie können versichert sein, der Gemeinderat wird Ihren Entscheid umsetzen, egal wie immer dieser ausfällt. Und sollte dem einmal nicht mehr so sein, ja dann bleibt nur noch eines zu tun, nämlich andere Gemeinderäte zu wählen.

**GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 6. DEZEMBER 2018, 20.00 UHR,
IN DER AULA CHRÜMIG**

Traktanden

1. Finanzplan 2019 – 2023, Information
2. Budget 2019, Genehmigung
3. Verschiedenes

Auflagen

Die Unterlagen zu den Traktanden Nr. 1 und 2 liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Weitere Informationen zu den traktandierten Geschäften und Einsicht in zusätzliche Akten sind nach Absprache mit dem Gemeindeverwalter möglich.

Rechtsmittel

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental Beschwerde erhoben werden. Festgestellte Verfahrensmängel sind während der Gemeindeversammlung sofort zu rügen (Rügepflicht).

Protokoll

Das Protokoll wird vom 13. Dezember 2018 bis 14. Januar 2019 bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt. Gegen die Abfassung kann innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.

Stimmrecht

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung ist, wer folgende Voraussetzungen ausnahmslos erfüllt:

- Stimmberechtigt in eidgenössischen Angelegenheiten
- Am 6. Dezember 2018 seit mindestens 3 Monaten in Wimmis wohnhaft
- Bei der Einwohnerkontrolle Wimmis ordentlich angemeldet

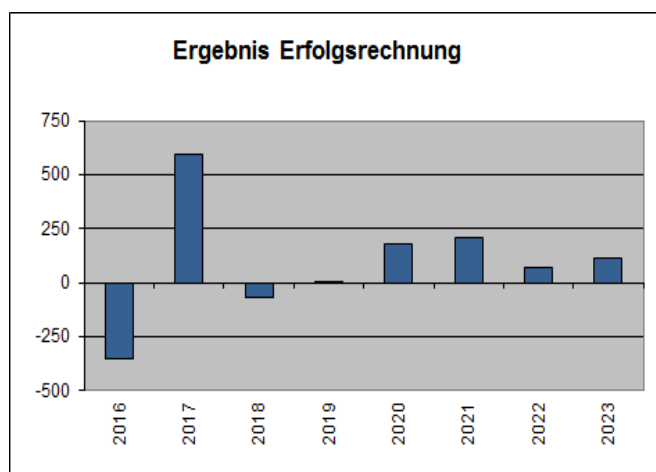
1. FINANZPLAN 2019 - 2023

Alle Angaben in Fr. 1'000

	B 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023	FP 19-23	
Prognose Erfolgsrechnung							
Gesamtertrag	11'496	11'849	12'113	12'225	12'290	59'974	
Gesamtaufwand	11'371	11'575	11'850	12'151	12'196	59'144	
Ergebnis Gesamthaushalt	+ 125	+ 274	+ 262	+ 74	+ 95	+ 830	
davon Spezialfinanzierungen	+ 124	+ 91	+ 54	+ 1	- 18	+ 252	
davon Steuerhaushalt	+ 1	+ 183	+ 209	+ 73	+ 112	+ 578	
Entwicklung Eigenkapital / BFB							
Eigenkapital	3'172	3'172	3'381	3'410	3'492		
Eigenkapital in Steuerzehnteln	11.9	11.6	12.1	12.0	12.1		
Investitionen							
Investitionen Steuerhaushalt	415	1'063	208	497	513	2'696	
Investitionen Spezialfinanzier.	1'537	473	665	851	558	4'084	
	1'952	1'536	873	1'348	1'071	6'780	
Fremdkapital							
Bruttoschuld	8'532	7'897	7'905	7'366	7'202		
Nettoschuld	- 205	- 150	- 794	- 823	- 1'191		
Finanzkennzahlen (in %) Ziel							
Nettoverschuldungsquot.	< 0	- 3.9	- 2.7	- 14.3	- 14.5	- 20.7	- 11.4
Selbstfinanzierungsgrad	> 80	63.5	96.8	174.6	103.0	135.9	104.6
Selbstfinanzierungsanteil	> 10	11.2	13.0	13.1	11.8	12.3	12.3
Investitionsanteil	> 10	20.2	15.8	8.8	13.2	10.3	13.7
Zinsbelastungsanteil	< 3	0.3	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4

Gesamtergebnis; Die Ergebnisse sind wie im Vorjahr grundsätzlich positiv. Die positive Entwicklung der Steuererträge dürfte anhalten. Gleichzeitig ist ein einzelnen Bereichen eine massive Kostensteigerung zu erwarten. Besonders erfreulich ist, dass bei gleichbleibender Steueranlage die Verschuldung trotz höherem Investitionsniveau geringfügig abnehmen würde

Erfolgsrechnung; Ertrag und Aufwand nehmen über die ganze Finanzplanperiode um jeweils rund 0.8 Millionen zu. Auf der Ertragsseite entwickelt sich der Steuerertrag inkl. kant. Finanzausgleich positiv. Andererseits steigen die Kosten im Bereich Bildung stark an. Bei unveränderter Steueranlage beträgt der Ertragsüberschuss im allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushalt über die fünf Planjahre 580'000. Das entspricht 0.4 Steuerzehntel pro Jahr.

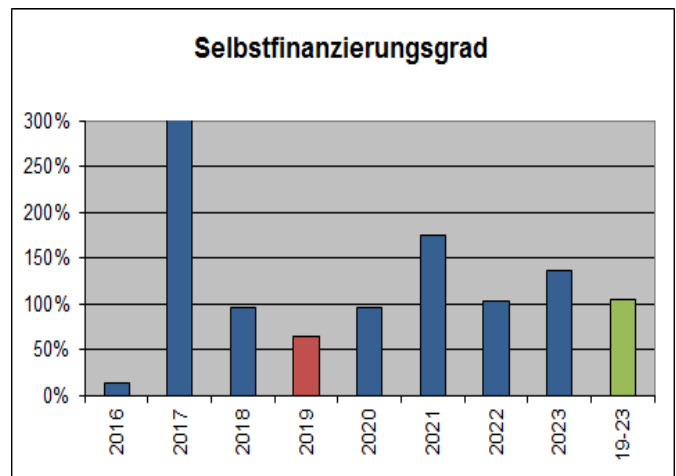
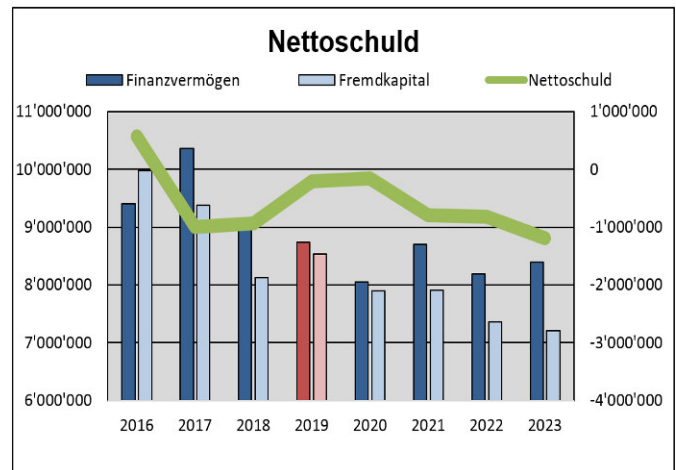
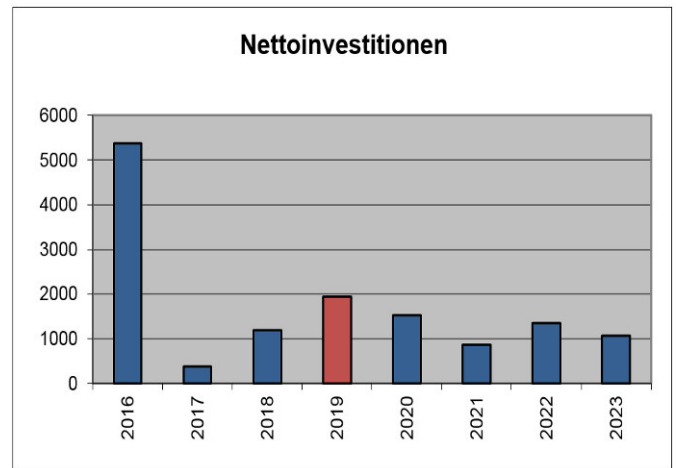
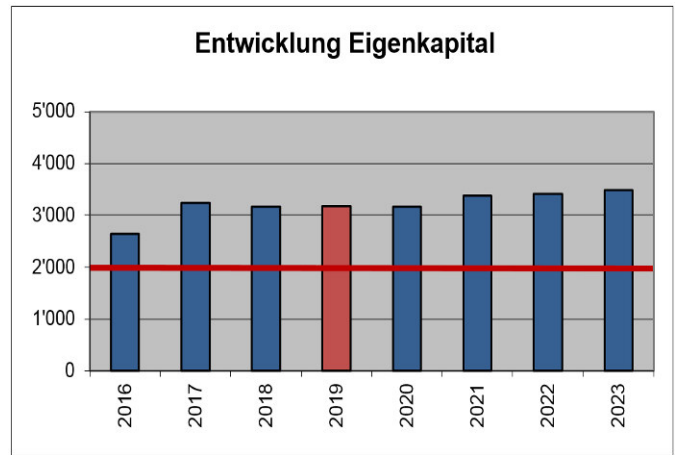


Bilanzüberschuss; Von den 580'000 Ertragsüberschuss im allgemeinen Haushalt wären 260'000 in die finanzpolitische Reserve einzulegen. 320'000 würden dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) zugeführt, welcher Ende 2023 rund 3.5 Millionen oder 12 Steuerzehntel betragen würde. Das ist ein sehr guter Wert

Investitionen; Die Investitionen 2019 – 2023 betragen gesamthaft 6.8 Millionen oder 1.36 Millionen pro Jahr. Gegenüber dem Vorjahr ist das rund ein Fünftel mehr. Der Investitionsanteil beträgt knapp 15 Prozent, was ein guter Wert ist. 2.7 Millionen sollen in den Steuerhaushalt und 4.1 Millionen in die gebührenfinanzierten Bereiche investiert werden. Die Folgekosten für Zinsen und Abschreibungen betragen über fünf Jahre knapp 0.5 Millionen. In allen Bereichen geht es vorwiegend um die Erneuerung der bestehenden Infrastruktur.

Nettoschuld; Trotz den relativ hohen Investitionen nimmt das Nettofinanzvermögen bis Ende 2023 um 260'000 auf 1.2 Millionen zu. Das ist ein sehr guter Wert. Dies bedeutet dass sämtliches Verwaltungsvermögen ohne Fremdkapital finanziert ist.

Finanzkennzahlen; Die Finanzkennzahlen bestätigen die guten Ergebnisse des Finanzplanes. Der Investitionsanteil und der Selbstfinanzierungsanteil liegen zwischen 10 und 15 Prozent. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt mit 104 Prozent trotz höherer Investitionen über den angestrebten 100 Prozent. Dadurch gehen die Brutto- und die Nettoverschuldung leicht zurück.



INVESTITIONSPLANUNG	2019	2020	2021	2022	2023	Total
<u>Liegenschaften</u>						
Schulanlage Chrümig	129'000	510'000	0	60'000	60'000	759'000
Schulanlage Oberdorf	36'000	0	0	40'000	90'000	166'000
MZH Herrenmatte	0	36'000	0	0	0	36'000
	165'000	546'000	0	100'000	150'000	961'000
<u>Gemeindestrassen</u>						
Strassensanierungen	250'000	392'000	73'000	332'000	298'000	1'345'000
Anschaffungen Werkhof	0	60'000	70'000	0	0	130'000
	250'000	452'000	143'000	332'000	298'000	1'475'000
<u>Übrige Investitionen</u>						
Ortsplanungsrevision	0	15'000	15'000	15'000	15'000	60'000
Unvorhergesehenes	0	50'000	50'000	50'000	50'000	200'000
	0	65'000	65'000	65'000	65'000	260'000
Allgemeiner Haushalt	415'000	1'063'000	208'000	497'000	513'000	2'696'000
<u>Feuerwehr</u>						
Fahrzeuge	50'000	0	30'000	80'000	0	160'000
Übrige Ausrüstung	0	0	0	0	0	0
	50'000	0	30'000	80'000	0	160'000
<u>Wasserversorgung</u>						
Reservoir, Fassungen	0	0	0	0	0	0
Leitungsnetz	1'050'000	150'000	0	150'000	150'000	1'500'000
	1'050'000	150'000	0	150'000	150'000	1'500'000
<u>Abwasserentsorgung</u>						
Abwassereinigungsanlage	45'000	73'000	65'000	121'000	158'000	462'000
Leitungsnetz	317'000	250'000	250'000	250'000	250'000	1'317'000
	362'000	323'000	315'000	371'000	408'000	1'779'000
<u>Wärmeverbund</u>						
Wärmezentrale	75'000	0	320'000	250'000	0	645'000
Leitungsnetz	0	0	0	0	0	0
	75'000	0	320'000	250'000	0	645'000
Spezialfinanzierungen	1'537'000	473'000	665'000	851'000	558'000	4'084'000
Nettoinvestitionen	1'952'000	1'536'000	873'000	1'348'000	1'071'000	6'780'000
Selbstfinanzierung	1'239'800	1'486'142	1'524'318	1'389'090	1'455'516	7'094'466
Selbstfinanzierungsgrad	63.5 %	96.8 %	174.6 %	103.1 %	135.9 %	104.6 %

Mit einer Steuersenkung auf 1.57 sinkt der Selbstfinanzierungsgrad wie folgt:

Selbstfinanzierungsgrad	56.5 %	88.2 %	158.8 %	92.3 %	122.3 %	94.4 %
--------------------------------	---------------	---------------	----------------	---------------	----------------	---------------

Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 Prozent bedeutet, dass sämtliche Investitionen ohne zusätzliche Verschuldung finanziert werden können und zusätzlich Schulden abgebaut werden.

2. BUDGET 2019

Nach dem erfreulichen Rechnungsabschluss 2017 hat der Gemeinderat die Finanzkommission beauftragt, eine Steuersenkung zu prüfen. Da der Finanzplan 2019 – 2023 eine positive Tendenz zeigt, ist eine Steuersenkung um 0.5 Steuerzehntel bei gleichbleibendem Ausgabe- und Investitionsniveau finanzierbar. Die Steuersenkung würde zu Mindereinnahmen von rund 130'000 Franken pro Jahr führen. Für die Gemeinde macht dies also relativ viel aus, für den einzelnen Steuerzahler jedoch nur 1 Prozent des Gesamtsteuerbetrages. Auf 1'000 Steuerfranken gibt es 10 Franken Einsparung.

Als Alternative zur Steuersenkung soll der Gemeindeversammlung deshalb angeboten werden, die Steueranlage bei 1.62 zu belassen. Mit den zusätzlichen 130'000 Franken pro Jahr sollen Legislaturziele realisiert werden, die ansonsten aus finanziellen Gründen eher nicht oder erst viel später möglich wären. Sie als Stimmbürger haben an der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2018 also die Wahl, von der Gemeinde etwas mehr Dienstleistungen und Infrastruktur zu erhalten (Variante A) oder etwas weniger Steuern zu bezahlen (Variante B).

ÜBERSICHT	Budget 19	Budget 19	Budget 18	Rechnung 17
Betrieblicher Ertrag	10'829'100	10'691'300	10'225'300	10'717'626
Betrieblicher Aufwand	- 10'992'000	- 10'992'000	- 10'441'900	- 10'256'861
Betriebliches Ergebnis	- 162'900	- 300'700	- 216'600	+ 460'765
Finanzertrag	615'500	615'500	556'900	809'475
Finanzaufwand	- 289'300	- 289'300	- 425'600	- 330'945
Operatives Ergebnis	+ 163'300	+ 25'500	- 85'300	+939'295
Ausserordentlicher Ertrag	51'400	51'400	216'400	35'496
Ausserordentlicher Aufwand	- 90'000	- 90'000	- 115'000	- 156'347
Gesamtergebnis	+ 124'700	- 13'100	+ 16'100	+ 818'444
Abz. Ergebnis Spezialfinanzierungen	- 123'700	- 123'700	- 80'500	- 222'591
Ergebnis allgemeiner Haushalt	+ 1'000	- 136'800	- 64'400	+ 595'853
Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	3'172'345	3'035'545	2'550'492	3'236'745
Investitionsausgaben	1'952'000	1'952'000	760'000	533'442
Investitionseinnahmen	0	0	- 0	- 154'319
Nettoinvestitionen	1'952'000	1'952'000	760'000	379'123
Selbstfinanzierung	1'239'800	1'102'000	974'000	1'927'158
Selbstfinanzierungsgrad	63.5 %	56.5 %	128.2 %	508.3 %

Was geschieht, wenn sich die Gemeindeversammlung für Variante „A“ entscheidet?

Der Gemeinderat würde im Rahmen der Legislaturziele entscheiden, wozu der zusätzliche finanzielle Spielraum von 130'000 Franken genutzt wird. Die Mittel würden nicht für irgendwelchen Luxusbedarf, sondern im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit möglichst sinnvoll und möglichst effizient eingesetzt. Das kann sowohl gewöhnliche Budgetpositionen wie auch Investitionsprojekte betreffen. Fällt eine Ausgabe in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung, hätte diese selbstverständlich nach wie vor das letzte Wort. Dem Gemeinderat ist wichtig, dass Sie als Stimmbürger und Steuerzahler wissen, was mit diesem Geld gemacht würde. Über die Verwendung der zusätzlichen Mittel würde deshalb bei Kreditbeschlüssen oder mit der Jahresrechnung informiert.

Was geschieht, wenn sich die Gemeindeversammlung für Variante „B“ entscheidet?

Im Vergleich zu heute ändert sich nichts. Das Budget und die Investitionsplanung werden wie genehmigt umgesetzt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat legt der Gemeindeversammlung einen Variantenentscheid vor. Bei Variante A verbleibt die Steueranlage bei 1.62, der finanzielle Spielraum der Gemeinde wird dadurch um 130'000 Franken grösser als heute. Bei Variante B sinkt die Steueranlage auf 1.57 und das Ausgaben- bzw. Leistungsniveau bleibt auf dem heutigen Stand.

	Variante A	Variante B
Steueranlage 2019	1.62	1.57
Liegenschaftssteuer 2019	1.50	1.50
Ergebnis Gesamthaushalt	+ 124'700	- 13'100
Ergebnis allgemeiner Haushalt	+ 1'000	- 136'800
Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	+ 30'600	+ 30'600
Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung	+ 25'900	+ 25'900
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	- 10'900	- 10'900
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall	- 13'700	- 13'700
Ergebnis Spezialfinanzierung Wärmeverbund	+ 91'800	+ 91'800

ERFOLGSRECHNUNG SACHGRUPPEN	B 2019	%	B 2018	R 2017
Fiskalertrag	5'181'600	47.8%	4'987'700	5'134'178
Regalien + Konzessionen	112'000	1.0%	112'000	115'410
Entgelte	2'510'900	23.2%	2'369'900	2'611'015
Verschiedene Erträge	700	0.0%	25'800	56'165
Entnahmen Spezialfinanzierungen	240'800	2.2%	135'000	149'802
Transferertrag	2'402'500	22.2%	2'273'200	2'337'113
Durchlaufende Beiträge	0	0.0%	0	0
Interne Verrechnungen	380'600	3.5%	321'700	313'943
Betrieblicher Ertrag	10'829'100	100.0%	10'225'300	10'717'626
Personalaufwand	1'641'000	14.9%	1'604'800	1'542'275
Sachaufwand	2'449'800	22.3%	2'350'200	2'332'003
Abschreibung Verwaltungsvermögen	857'600	7.8%	735'900	696'539
Einlagen Spezialfinanzierungen	453'600	4.1%	441'600	441'126
Transferaufwand	5'209'400	47.4%	4'987'700	4'930'976
Durchlaufende Beiträge	0	0.0%	0	0
Interne Verrechnungen	380'600	3.5%	321'700	313'942
Betrieblicher Aufwand	10'992'000	100.0%	10'441'900	10'256'861
Betriebliches Ergebnis	- 162'900	- 1.5%	- 216'600	+ 460'765
Finanzertrag	615'500	5.7%	556'900	809'475
Finanzaufwand	289'300	2.6%	- 425'600	330'945
Ergebnis aus Finanzierung	+ 326'200	3.0%	+ 131'300	+ 478'530
Operatives Ergebnis	+ 163'300	1.5%	- 85'300	+ 939'295
Ausserordentlicher Ertrag	90'000	0.8%	216'400	35'496
Ausserordentlicher Aufwand	51'400	0.5%	- 115'000	156'347
ausserordentliches Ergebnis	- 38'600	-0.4%	+ 101'400	- 120'851
Ergebnis Gesamthaushalt	+ 124'700	1.2%	+ 16'100	+ 818'444
Ergebnis SF Feuerwehr	+ 30'600		+ 27'900	+ 39'736
Ergebnis SF Wasserversorgung	+ 25'900		+ 22'600	+ 66'497
Ergebnis SF Abwasser	- 10'900		- 21'700	+ 39'710
Ergebnis SF Abfall	- 13'700		- 17'800	- 19'925
Ergebnis SF Wärmeverbund	+ 91'800		+ 69'500	+ 96'573
	+ 123'700	1.1%	+ 80'500	+ 222'590
Ergebnis allgemeiner Haushalt	+ 1'000	0.0%	- 64'400	+ 595'853

Budgetzahlen 2019 basieren auf Steueranlage 1.62

Nettoaufwand der Hauptfunktionen und der wesentlichen Unterfunktionen:

ERFOLGSRECHNUNG FUNKTIONEN	B 2019	+/-	B 2018	R 2017
Allgemeine Verwaltung	731'300	- 5.1%	770'200	679'200
Legislative	40'500		40'800	31'132
Exekutive	111'900		111'300	96'744
Verwaltung	567'900		611'900	535'547
Gemeindehaus	36'700		31'100	41'282
Öffentliche Sicherheit	62'000	-13.9%	72'000	61'506
Zivilschutz	35'000		39'200	28'067
Bildung	2'112'900	+11.8%	1'889'800	1'830'564
Kindergarten	88'000		91'200	100'876
Basisstufe	73'000		124'300	140'440
Primarstufe	586'700		525'300	458'713
Sekundarstufe	444'700		264'200	269'219
Musikschulen	70'000		61'700	58'745
Schulanlage Chrümig	499'500		494'800	496'323
Schulanlage Oberdorf	240'700		234'300	229'618
Schulveranstaltungen	67'600		60'000	41'167
Kultur und Freizeit	106'400	+20.9%	88'000	86'956
Mehrzweckhalle Herrenmatte	63'000		46'500	45'339
Gesundheit	15'200	+7.8%	14'100	11'491
Soziale Wohlfahrt	2'014'700	+2.2%	1'970'500	1'924'866
AHV-Zweigstelle	43'000		43'000	42'628
Ergänzungsleistungen (Lastenverteiler)	571'000		532'800	499'020
Jugendarbeit	11'600		22'800	20'847
Kindertagesstätte	28'000		30'000	12'622
Regionaler Sozialdienst	42'500		42'500	33'220
Sozialhilfe (Lastenverteiler)	1'300'200		1'283'100	1'298'827
Verkehr	730'300	+2.9%	709'600	643'592
Gemeindestrassen / Werkhof	496'600		462'300	436'138
Öffentlicher Verkehr (Lastenverteiler)	232'000		245'700	205'538
Umwelt und Raumordnung	91'500	-1.5%	105'700	62'073
Friedhof und Bestattung	81'500		77'600	77'249
Volkswirtschaft <u>Nettoertrag</u>	108'500	+0.0%	108'500	111'034
Elektrizität	112'000		112'000	115'410
Finanzen und Steuern <u>Nettoertrag</u>	5'756'800	+5.9%	5'447'000	5'785'487
Allgemeine Gemeindesteuern	5'315'100		4'124'800	4'230'247
Sondersteuern	169'000		173'000	189'447
Liegenschaftssteuern	648'400		644'000	636'833
Finanzausgleich	520'700		428'200	451'185
Zinsen	19'300		- 3'800	- 6'056
Liegenschaften Finanzvermögen	80'500		65'700	270'230
Ergebnis allgemeiner Haushalt	+ 1'000		- 64'400	+ 595'853

Budgetzahlen 2019 basieren auf Steueranlage 1.62

STEUERANLAGE / GEBÜHREN			2019	2018	2017
Steueranlage	Einheitsansatz	Variante A	1.62	1.62	1.62
	Einheitsansatz	Variante B	1.57	1.62	1.62
Liegenschaftssteuer	Promille Amtlicher Wert		1.50	1.50	1.50
Abwassergebühren	Grundgebühr pro EGW		25.00	25.00	25.00
	Wasserverbrauch pro m ³		1.20	1.20	1.20
Anschlussgebühren	Grundgebühr Sauberwasser m ²		0.60	0.60	0.60
	Schmutzwasser, pro EGW		1'200.00	1'200.00	1'200.00
	Sauberwasser, pro m ²		8.00	8.00	8.00
Wassergebühren	Grundgebühr pro EGW		28.00	28.00	28.00
	Löschgebühr pro 100 m ³ uR	1)	15.00	15.00	15.00
Einmalige Gebühren	Verbrauch bis 1'000 m ³		1.00	1.00	1.00
	Verbrauch ab 1'000 m ³		0.65	0.65	0.65
	Anschlussgebühr pro BW	1)	150.00	150.00	150.00
	Löschgebühr pro m ³ uR	1)	3.00	3.00	3.00
	1) Reduktion ab 1'000 m ³ bzw. 50 BW				
Kehrichtgebühren	Grundgebühr pro EGW		12.00	12.00	12.00
	Sack-/Markengebühren		AVAG	AVAG	AVAG
Feuerwehersatzabgabe	Normalsatz (% der Staatssteuer)		4 %	4 %	4 %
	Maximalbetrag		400.00	400.00	400.00
	Minimalbetrag		50.00	50.00	50.00
Hundetaxen	Generell pro Hund		80.00	80.00	80.00
	Dienstpflichtige Hunde		10.00	10.00	10.00
	Securitas-/Fährtenhunde		10.00	10.00	10.00
Kanzleigebühren	Aufwandgebühr 1 (pro Stunde)		70.00	70.00	70.00
	Aufwandgebühr 2 (pro Stunde)		100.00	100.00	100.00

STEUERERTRAG	Budget 19	Budget 19	Budget 18	Rechn. 17
	StA 1.62	StA 1.57		
Einkommenssteuer natürliche Personen	3'661'300	3'551'300	3'539'200	3'494'263
Vermögenssteuer natürliche Personen	234'100	227'200	227'800	216'487
Steuerteilungen natürliche Personen	25'400	25'400	36'500	12'170
Quellensteuern	78'700	74'000	67'000	81'798
Gewinnsteuer juristische Personen	265'900	249'800	205'300	427'317
Kapitalsteuer juristische Personen	1'700	1'600	5'100	480
Steuerteilungen juristische Personen	59'000	59'000	54'900	28'261
Aperiodische Steuern	170'000	170'000	174'000	190'170
Liegenschaftssteuern	648'700	648'700	644'200	637'383
Nachsteuern, Bussen	6'000	6'000	10'000	1'137
Abschreibungen	- 18'300	- 18'300	- 22'200	- 32'939
	5'132'500	4'994'700	4'941'800	5'056'527

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE JULI 2018 - OKTOBER 2018

Auf www.wimmis.ch, im Amtsanzeiger, im Berner Oberländer und in der Simmental-Zeitung wird jeweils über die Beschlüsse des Gemeinderates informiert. Die Veröffentlichung der Medienmitteilung erfolgt in der Regel am nächsten Tag. Das vollständige Archiv finden Sie unter www.wimmis.ch/politik/gemeinderat/ratsbeschluesse.

Investitionsprogramm 2019 -2023

03.07.2018

Der Gemeinderat hat das Investitionsprogramm 2019 – 2023 im Umfang von 6.5 Millionen genehmigt. Pro Jahr ergibt das Investitionen von 1.3 Millionen, was deutlich mehr ist als in der Vorjahresplanung. Der Gemeinderat sieht darin kein Problem für den Finanzhaushalt, handelt es sich doch grösstenteils um Erhalt der bestehenden Infrastruktur und nicht um neue Projekte mit zusätzlichen Folgekosten. Von den 6.5 Millionen entfallen 2.7 Millionen auf den Steuerhaushalt und 3.8 Millionen auf die gebührenfinanzierten Bereiche. Am meisten investiert wird in die Gemeindestrassen, in die Wasserversorgung und in die Kanalisation mit jeweils rund 1.5 Millionen. Grössere Investitionen gibt es auch für die Schulliegenschaften (925'000) und für den Wärmeverbund (645'000).

Küche Schulhaus Oberdorf

03.07.2018

Ab August 2018 wird in der Schulanlage Oberdorf am Dienstagmittag eine Tageschule geführt. Der Gemeinderat hat für die Erneuerung der bestehenden Küche einen Verpflichtungskredit von Fr. 30'000 genehmigt. Das Essen wird zumindest vorerst auswärts bezogen.

Ersatzwahl Kommission Gemeindebetriebe

03.07.2018

Marc Cardi kann infolge Wegzug ab Ende Juli nicht mehr der Kommission für Gemeindebetriebe angehören. Somit war eine Ersatzwahl nötig. Aus der öffentlichen Ausschreibung ist folgende Kandidatur hervor gegangen: Michael Reinhard, Hofitgasse 12, parteilos. Da keine weiteren Eingaben erfolgt sind, hat der Gemeinderat Michael Reinhard für den Rest der Amtsperiode bis 31. Dezember 2020 als gewählt erklärt.

Finanzierung regionaler Sozialdienst

03.07.2018

Die Gemeinde Wimmis ist dem regionalen Sozialdienst Spiez angeschlossen. Mit dem neuen Entschädigungsmodell des Kantons für Sozialdienste sind nicht mehr alle Leistungen abgegolten. Die Anschlussgemeinden müssen daher einen Teil der Mehrkosten übernehmen. Für die Gemeinde Wimmis macht das rund 9'000 mehr pro Jahr aus. Der Gemeinderat hat der neuen Regelung zugestimmt.

Periodische Schutzraumkontrolle03.07.2018

Gemäss Bundesvorgaben müssen die privaten und öffentlichen Schutzräume von Zeit zu Zeit auf bauliche und funktionale Mängel hin überprüft werden. In Wimmis ist die Kontrolle für das Jahr 2021 vorgesehen. Der Gemeinderat hat den Auftrag an die G. Bühler GmbH aus Niederwangen vergeben. Die Kosten werden durch die Schutzraumsatzabgaben finanziert.

Begegnungs-Samstage03.07.2018

An fünf Samstagen konnte die Bevölkerung mit Asylsuchenden in Kontakt treten. Mit 40 bis 70 Teilnehmern wurde das von der Kirchgemeinde koordinierte Angebot rege genutzt und soll deshalb weitergeführt werden. Am Spielfest des Elternvereins vom 18. August 2018 findet der nächste Begegnungs-Samstag statt.

Bundesfeier 201803.07.2018

Die Bundesfeier findet am 1. August 2018 im gewohnten Rahmen in der Aula Chrümig statt. Ab 9.00 Uhr gibt es einen reichhaltigen Brunch mit einheimischen Produkten. Da der Brunch sehr beliebt und der Platz beschränkt ist, empfiehlt sich eine vorgängige Reservation. Um 11.30 Uhr beginnt die offizielle Bundesfeier. Als Festredner konnte Nationalrat und SVP-Präsident Albert Rösti aus Uetendorf gewonnen werden.

2'500 Einwohner21.08.2018

An der Bundesfeier 2018 durfte Gemeindepräsident Peter Schmid Familie von der Crone als 2'500. Einwohner von Wimmis begrüssen und ein Geschenk überreichen. Nach der Ortsplanungsrevision 2009 ist die Einwohnerzahl von Wimmis relativ rasch von 2'250 auf über 2'400 gestiegen. Trotz anhaltender Bautätigkeit dauerte es recht lange bis zur 2'500er Marke. Grund dafür ist einerseits eine zunehmende Wohnfläche pro Person, also grössere Wohnungen werden durch nur eine oder zwei Personen bewohnt. Andererseits steht auch mehr Wohnraum ungenutzt frei. Die Grenze von 2'500 Einwohnern wurde nun Ende Juni 2018 durch den Zuzug von Philip und Sabrina von der Crone mit ihren drei Kindern Alina, Joelia und Norin überschritten.

Veloständer Bahnhofplatz21.08.2018

Die Sanierung und Neugestaltung des Bahnhofplatzes bleibt weiterhin sistiert, da die BLS als heutige Grundeigentümerin nur einen begrenzten Teil der Sanierungskosten übernehmen kann. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis für die Gemeinde würde damit nicht stimmen. Möglichst rasch sollen aber die neuen und grösseren Veloständer realisiert werden. Die Gemeinde und die BLS teilen sich diese Kosten.

Zonenplanänderung Oberdorf21.08.2018

Auf der Parzelle 632 im Oberdorf sollen zwei zusätzliche Parkplätze gebaut werden. Der Gemeinderat hat die dafür notwendige Umzonung von der Grünzone in die Wohnzone genehmigt. Gegen die Änderung sind keine Einsprachen eingegangen.

Anpassung Ortsbildschutzperimeter21.08.2018

Auf der Parzelle 506 im Unterdorf soll ein Mehrfamilienhaus erstellt werden. Dazu muss der Ortsbildschutzperimeter angepasst werden. Der Gemeinderat hat diese Änderung des Zonenplanes genehmigt, da keine Einsprachen eingegangen sind.

Verpflichtungskredit Salzstreuer21.08.2018

Für das Kommunalfahrzeug Reform Muli muss ein neuer Salzstreuer angeschafft werden. Der Gemeinderat hat dafür einen Verpflichtungskredit von Fr. 30'000 genehmigt.

Zwischenbilanz Legislaturziele21.08.2018

Der Gemeinderat sieht sich auf Kurs, was die Erreichung der Legislaturziele anbelangt. Positiv entwickelt sich die Finanzlage, gar eine Steuersenkung liegt im Bereich des Möglichen. Der Unterhalt der Gemeindeinfrastruktur kommt planmässig voran. Im Schulbereich sind diverse Reorganisationen umgesetzt. Unter anderem gibt es seit diesem Sommer eine Tagesschule und die Schulzimmer werden auf den technisch neuesten Stand gebracht. Nach wie vor gut ist das Angebot an Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten sowie sozialen Einrichtungen. Besorgt ist der Gemeinderat über kaum vorhandenen Entwicklungsmöglichkeiten wegen fehlendem Bauland. Auch die vielen Gebäude ausserhalb der Bauzone können nur sehr begrenzt genutzt werden. Trotz intensiven Bemühungen in Zusammenarbeit mit anderen Oberländer Gemeinden ist es bisher nicht gelungen, spürbare Verbesserungen zu erzielen.

Aktive Wirtschaftspolitik18.09.2018

An der Wimmiser Gewerbeausstellung vom 14. bis 16. September 2018 hat sich das lokale Gewerbe in bester Weise präsentiert. Der Gemeinderat ist sehr erfreut über den grossen Besucheraufmarsch und starke Verankerung des Gewerbes in der Bevölkerung. Der erfolgreiche Anlass ist für den Gemeinderat ein weiterer Grund, den Wirtschaftsstandort Wimmis zu stärken und für das Gewerbe und die Industrie möglichst attraktiv zu bleiben.

Anpassung Bauinventar18.09.2018

Der Kanton Bern reduziert die Anzahl geschützter Gebäude, was vom Gemeinderat Wimmis sehr begrüsst wird. In einem ersten Schritt wurden nun die Baugruppen angepasst. Der Gemeinderat stimmt den Änderungen zu, erwartet aber gleichzeitig, dass im zweiten Schritt eine möglichst grosse Anzahl Gebäude von den sehr einengenden Schutzbestimmungen befreit wird. Zu oft führen diese dazu, dass Gebäude schlecht oder gar nicht genutzt werden können.

Ausbau Pintelgasse18.09.2018

In der Pintelgasse besteht Richtung Ausfahrt Halten ein Engpass, welcher das Kreuzen stark erschwert. Mit einer Kurvenverbreiterung wird das Problem nun behoben. Der Gemeinderat hat einen Verpflichtungskredit von 30'000 genehmigt. Die Arbeiten erfolgen im Oktober 2018.

Steuerstrategie18.09.2018

Der Gemeinderat hat die Finanzkommission beauftragt, im Rahmen des Budgets 2019 eine Steuersenkung zu prüfen. Die finanziellen Aussichten sind immer noch positiv. Die aktuellen Finanzplandaten und der Entwurf für das Budget 2019 zeigen, dass eine um 0.5 Zehntel tiefere Steueranlage ohne Leistungsabbau möglich ist. Für den einzelnen Steuerzahler würde die Senkung der Steueranlage auf 1.57 eine um ein Prozent tiefere Steuerrechnung bedeuten. Ohne Steuersenkung könnte die Gemeinde pro Jahr hingegen 130'000 mehr ausgeben als heute. Damit liessen sich Projekte realisieren und unterstützen, die sonst aus finanziellen Gründen oftmals nicht möglich sind. An der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2018 werden die Stimmbürger und Steuerzahler entscheiden dürfen, welcher Variante sie den Vorzug geben, also etwas weniger Steuern bezahlen oder etwas mehr finanziellen Spielraum für die Gemeinde.

Finanzplan 2019 - 202316.10.2018

Der Finanzplan 2019 – 2023 zeigt positive Ergebnisse. Bei gleichbleibender Steueranlage von 1.62 resultiert im Steuerhaushalt ein Ertragsüberschuss von rund 600'000 Franken. Trotz relativ hohen Investitionen von 6.8 Millionen steigt die Verschuldung nicht an. Angesichts der heute bereits soliden Bilanzsituation wäre eine Steuersenkung um einen halben Steuerzehntel verkräftbar. Alternativ zur Steuersenkung kann sich der Gemeinderat auch vorstellen, in einzelnen Bereichen etwas mehr Mittel zur Verfügung zu stellen. Die Gemeindeversammlung wird im Rahmen des Budgets 2019 darüber abstimmen können, welche Variante bevorzugt wird.

Budget 201916.10.2018

Das Budget 2019 enthält Ausgaben von 11.3 Millionen. Bei gleichbleibender Steueranlage von 1.62 ergibt sich im Steuerhaushalt ein Ertragsüberschuss von 1'000 Franken, in den gebührenfinanzierten Bereichen ein Ertragsüberschuss von 123'000 Franken. Angesichts des erfreulichen Finanzplanes 2019 – 2023 wird der Gemeindeversammlung alternativ eine Variante mit Steueranlage 1.57 vorgelegt. Das würde zu Mindereinnahmen von etwas über 130'000 Franken pro Jahr führen. Im Steuerhaushalt würde sich daher für 2019 ein Defizit von 136'800 ergeben.

Mitsprache bei Mobilfunkantennen16.10.2018

Eine leistungsfähige Mobilfunkabdeckung wird immer wichtiger - immer mehr Kapazität ist erforderlich um unsere Bedürfnisse zu decken. Dies führt zwangsläufig zu mehr Sendeeinheiten, sprich eher unbeliebten Mobilfunkantennen. Der Gemeinderat schliesst sich daher einer Vereinbarung der bernischen Gemeinden mit den Mobilfunkbetreibern an, welche frühzeitige Absprachen bei Antennenprojekten sicherstellt.

Regionale Kulturförderung16.10.2018

Der Gemeindeverband Kulturförderung unterstützt kulturelle Institutionen im Verwaltungskreis Frutigen-Niedersimmental. Die vier aktuell bestehenden Leistungsverträge können nach Ansicht des Gemeinderates für die Periode von 2021 - 2024 verlängert werden. In Wimmis besteht zurzeit keine Organisation, welche die hohen, aber auch etwas abstrakten kant. Anforderungen erfüllen würde.

GEMEINDERAT		RESSORT	STV. RESSORT
Josi Barbara (P)	SVP	Präsidiales	Finanzen
Bigler Matthias (VP)	Forum	Sicherheit + Soziales	Präsidiales
Lehnherr Hans Rudolf	SVP	Bau	Gemeindebetriebe
Lörtscher Martin	SVP	Finanzen	Bildung
Stucki Bruno	SVP	Bildung	Sicherheit + Soziales
Zaugg Markus	PL	Gemeindebetriebe	Bau

FINANZKOMMISSION	
Lörtscher Martin (P)	SVP
Josi Andreas (VP)	SVP
Siegenthaler Mathias	FDP
Wittwer Andres	PL

KOMMISSION FÜR GEMEINDEBETRIEBE	
Zaugg Markus (P)	PL
Lehnherr Adrian (VP)	SVP
Iseli André	PL
Josi Hans	SVP
Reinhard Michael	PL

SCHULKOMMISSION	
Stucki Bruno (P)	SVP
Iseli Peter (VP)	SVP
Barben Martin	Forum
Thönen Marisa	SVP
Stiller Claudia	Zw'berg
Scheuermeier Ernst	Reutigen

SICHERHEITS- UND SOZIALKOMMISSION	
Bigler Matthias (P)	Forum
Jungen Hansueli	SVP
Knuchel Sarah	SVP
von Siebenthal Franziska	EDU
Bieri Markus	Zw'berg
Straubhaar Rosalie	Reutigen

FK DORFGESCHICHTE
Schneiter Rudolf (P)
Lehnherr Markus
Riemer Steven
Schmid Irene
Schmid Therese
Stucki Bruno

FK JUGENDARBEIT
Jost Cristina (P)
Bigler Esther
Jungen Doris
Reber Urs
Rubin Andreas
Siegrist Christoph
Stucki Bruno

FK AUSSERORDENTL. LAGEN
Schneiter Rudolf (P)
Zaugg Markus (Stabchef)
Arnold Hanspeter
Berchtold Rita
Bigler Matthias
Iseli Hans
Josi Hans
Kunz Rudolf
Lehnherr Adrian
Lehnherr Beat
Mani Roland
Rohrbach Hans
Schneider Beat
Zumbach Jasmin

FK LAWINENSCHUTZ
Wittwer Thomas (P)
Aeschbacher Beat
Bigler Matthias
Kunz Rudolf
Oesch Andreas
Rösti Robert

FK WÄRMEVERBUND
<u>Vertreter Burgerrat</u>
Meier Beat (P)
Kammer Marlise
<u>Vertreter Gemeinderat</u>
Lörtscher Martin (VP)
Lehnherr Hans Rudolf

GEWERBEAUSSTELLUNG

Die Gemeinde war an der Gewerbeausstellung vom September 2018 mit einem Stand präsent. Ganz nach dem Motto der Ausstellung „zGwärb gester zGwärb hüt“ durften sich die Besucher mit einer mechanischen Schreibmaschine abmühen.



Es war gar nicht einfach, eine funktionierende Maschine mit intaktem Farbband aufzutreiben. Einige haben sich aber als wahre Könner herausgestellt und gezeigt, dass man auch mit einer solchen Maschine rasch und (fast) fehlerfrei einen Text abschreiben kann. Für jeden Fehler gab es übrigens einen Zeitzuschlag von 5 Sekunden. Die Schlussrangliste nach 2 ½ intensiven Wettkampftagen, wozu wir herzlich gratulieren:

*	Nathan von Siebenthal, Wimmis	01.28 (2 Fehler)
1.	Corinne Sigrist, Wimmis	01.47 (4 Fehler)
*	Matthias Bigler, Wimmis	02.00 (2 Fehler)
2.	Olivia Stucki, Wimmis	02.07 (1 Fehler)
3.	Karin Simon, Reutigen	02.11 (4 Fehler)

* Ausser Konkurrenz, da Gemeindeangestellter bzw. Behördenmitglied

Die Besucher hatten weiter die Möglichkeit Wünsche, Kritik und natürlich auch Lob anzubringen. Das wurde zu unserer Freude rege genutzt:

WÜNSCHE

MG : grösseres Probekokalt
 Wimmis : + Klimaanlage ☺

Samariter Dito Moossee
 Verein:
 Spielgruppe: Grösserer Raum

Zentrale Sammelstelle für
 Glas, Blech, Dosen ev. Bahnhof,
 oder Coop!

Kartonsammelstelle / Abfuhr
 Wann wird das Gärbisträssli saniert?
 (Wasserfall)

Ich bin mit allem zufrieden, einzig die Grünabfuhr
 müsste im Herbst verfügbar werden.

Lastwagenparkverbot Chämigstoss nach oben zu die Haupt-
 stasse verschieben

Trottoir Richtig Spiez ☺☺
 Part Club Wimmis Lokal

LOB

- Freundliche Verwaltung
- Alle gut!
- Gute Angebote in der Schule
- Ein Dorf das lebt!
- Nathan von Siebenthal
- Wunderbar in der Nacht wieder Licht!
- schöne Mitarbeiter

KRITIK

- Schule Wimmis. (Reglement)
- Fehlende Sitzgelegenheiten im Dorfkern / Treffpunkte
- Kommunikation von Straßensperrung verbessern
- Fehlender Ausgang

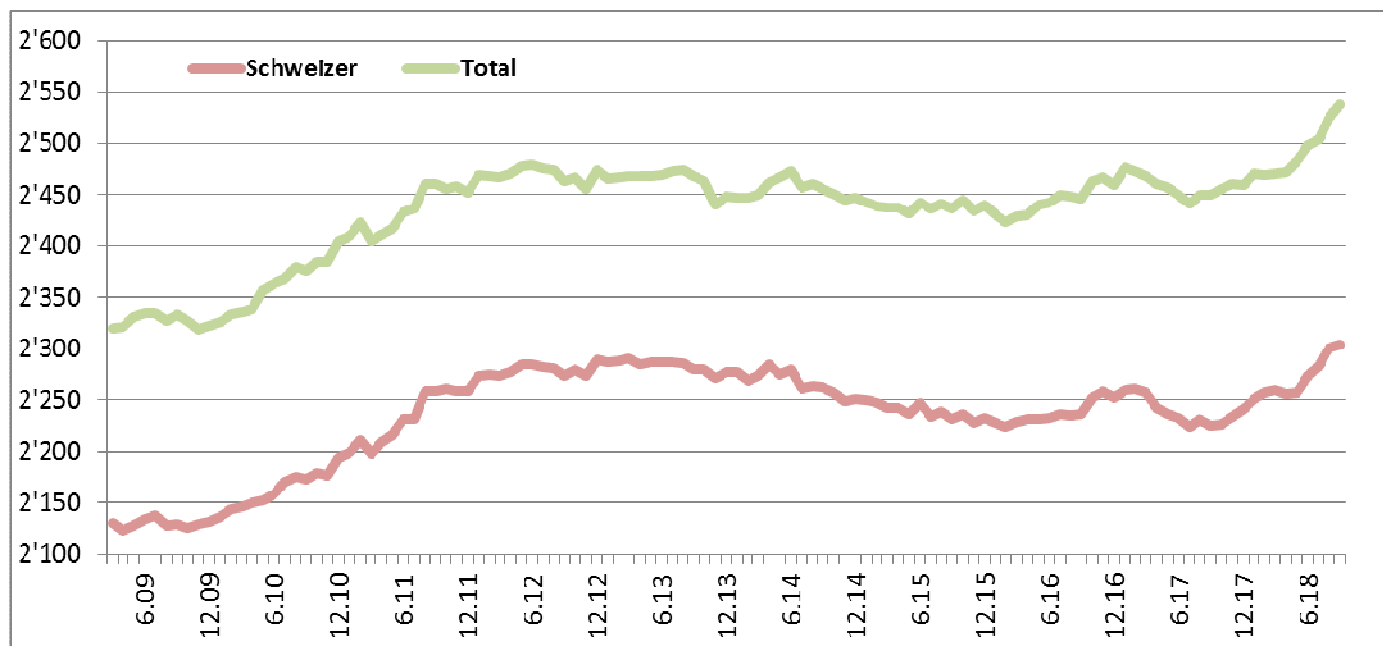
Das Lob nehmen wir als Gemeindebehörde und als Gemeindemitarbeiter gerne entgegen. Die Kritik versuchen wir zu nutzen um unsere Dienstleistungen zu verbessern. Auch für die zahlreichen grösseren und kleineren Wünsche sind wir dankbar und bringen das gerne in unsere Überlegungen ein, soweit dies nicht bereits erfolgt ist.

Der Gemeinderat will auch nicht unterlassen, dem Gewerbeverein für diesen hervorragend organisierten mehrtägigen Anlass herzlich zu danken. Das Wimmiser Gewerbe hat sich vor einem grossen Publikum von der besten Seite präsentieren können!

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK PER 30. OKTOBER 2018

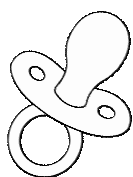
	Schweizer	%	Ausländer	%	Total	%
Frauen	1'164	45.7	106	4.2	1'270	49.9
Männer	1'147	45.0	130	5.1	1'277	50.1
	2'311	90.7	236	9.3	2'547	100.0
0 - 20 jährig	528	20.7	43	1.7	571	22.4
21 - 40 jährig	497	19.5	104	4.1	601	23.6
41 - 60 jährig	674	26.5	79	3.1	753	29.6
61 - 80 jährig	496	19.5	9	0.4	505	19.8
Über 80 jährig	116	4.5	1	0	117	4.6
	2'311	90.7	236	9.3	2'547	100.0
Reformiert	1'694	66.5	24	0.9	1'718	67.5
Katholisch	165	6.5	83	3.3	248	9.7
Übrige / ohne Konfession	452	17.7	129	5.1	581	22.8
	2'311	90.7	236	9.3	2'547	100.0
Stimmberechtigte Frauen	964	51.2				
Stimmberechtigte Männer	919	48.8				
	1'883	100.0				
Davon Auslandschweizer	25	1.3				

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG SEIT 2009



GEBURTEN 1. MAI 2018 – 31. OKTOBER 2018

Ali Enissa
Andrey Lina
Beutler Luan
Borter Timo
Bütikofer Illario Aurelio
Dubach Mila
Graf Rémy
Heuberger Leana



Kaiser Joah
Klaus Yanis Livio
Krebs Leana
Lüthi Elena
Lörtscher Janick
Meister Uma
Schenk Moana
Stoller Colin

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute!

EHESCHLIESSUNGEN 1. MAI 2018 – 31. OKTOBER 2018

Dietrich Felix und Veronica, geb. Dolman
Frey Michael und Anna-Katharina, geb. Riedi
Kobel Dieter und Franziska, geb. Manser

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen den Brautpaaren
Zukunft alles Gute!



TODESFÄLLE 1. MAI 2018 – 31. OKTOBER 2018

Anderegg Peter
Bachmann Anja
Brunner Fritz
Eschmann Walter
Lehnherr Walter
Lehnherr-Christinat Annamarie



Marmet-Moser Ruth
Rüz-Bärtschi Erna
Seewer Markus
Sergolin Heidi
Steiner Jakob
Werren Elisabeth

Wir entbieten den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid und wünschen Ihnen viel
Kraft und Zuversicht!

GRATULATIONEN 1. MAI 2018 – 31. OKTOBER 2018**80 Jahre**

Josi-Neuenschwander Therese
 Mani-Briggen Hanna
 Wittwer Heinz

85 Jahre

Eschler-Mathys Verena
 Frattini Walter
 Kammer-Blum Rösli
 Lehnherr-Marthaler Klara
 Lörtscher-Scherrer Ida
 Lüthi-Günther Esther
 Lüthi-Thiebet Juliana
 Matti Reinhold
 Niederhauser-Elste Vera
 Sägesser-Hächler Margrit
 Zwahlen-Feldmann Sonja

90 Jahre und älter

Isler-Perregrini Silvia	90	Bähler-Spiegel Jacqueline	93
Kurzen-Dal Magro Maria	90	Herzog-Lüthi Rita	93
Lehnherr-Witschi Hanna	91	Bühler-Baumgartner Elisabeth	94
Meyer Ruth	91	Gerber-Jenzer Meieli	95
Furrer Dora	92	Liniger-Rupp Anna	98
Ilg-Ramseyer Johanna	92		
Schär-Gyger Johanna	92		
Schmid-Lörtscher Verena	92		



Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren nachträglich ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen noch viele schöne, gesunde und glückliche Jahre!

VERÖFFENTLICHUNG VON GEBURTEN, EHESCHLISSUNGEN, TODESFÄLLEN UND GEBURTSTAGEN

Wir machen Sie hiermit darauf aufmerksam, dass Sie bei uns melden können, falls Sie die Geburt Ihres Kindes, Ihre Heirat, Todesfälle von Angehörigen oder Ihren Geburtstag unter dieser Rubrik nicht publizieren möchten.

UNFALLGEFAHR DURCH GASGRILLS

Gasgrills sind praktisch und beliebt, ob im privaten Einsatz zu Hause, bei Vereinsanlässen oder an öffentlichen Veranstaltungen. Nicht allen Nutzern ist aber klar, dass von Flüssiggasanlagen, zu denen auch Gasgrills gehören, eine nicht zu unterschätzende Unfallgefahr ausgeht. So sollten bestimmte Teile regelmässig auf ihre richtige Funktionsweise überprüft werden. Die SUVA hat dafür Standards definiert und eine Kontrollmarke erstellt. Empfohlen wird eine jährliche Kontrolle durch eine Fachperson. Bei gewerblicher Anwendung ist die Kontrolle Pflicht (Unfallversicherungsgesetzgebung). Bei Vereinsanlässen (ohne Lohnzahlung) und im privaten Rahmen ist es eine Empfehlung zur Unfallvermeidung. Kommt es allerdings zu einem Unfall ist es in jedem Fall von Vorteil nachweisen zu können, dass der Grill regelmässig gewartet wurde.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Arbeitskreis LPG								nächste Kontrolle	
		Kommission Flüssiggas									
		Cercle de travail GPL								prochain contrôle	
		Commission Gaz de pétrole liquéfiés									
		Circolo di lavoro GPL								prossimo controllo	
		Commissione Gas di petrolio liquefatto									
2017	2018	2019	2020	2021	2022						

Weitere Informationen

Sekretariat Arbeitskreis LPG, St. Alban-Rheinweg 222, 4052 Basel

061 317 84 85 / info@arbeitskreis-lpg.ch / <https://www.arbeitskreis-lpg.ch/>

LEHRSTELLEN BEI DER GEMEINDE WIMMIS

Die Gemeinde bietet insgesamt vier interessante Lehrstellen an. Zwei davon in der Verwaltung und je eine im Hausdienst und im Werkhof. Schnupperlernende sind jederzeit gerne willkommen! Interesse? Dann melden Sie sich unverbindlich unter info@wimmis.ch oder 033 657 81 11 (Jasmin Zumbach). Unsere nächsten Stellen:



Kauffrau / Kaufmann EFZ
 Kauffrau / Kaufmann EFZ
 Betriebsfachmann (Hausdienst)
 Betriebsfachmann (Werkhof)

August 2020
 August 2021
 August 2020
 August 2021

STRAUCH- UND BAUMSCHNITT

Seit letztem Frühjahr bietet die Gemeinde eine neue Dienstleistung an, nämlich für Strauch- und Baumschnitt. Die nächste Annahme findet am **Samstag, 24. November 2018**, 10.00 bis 12.00 Uhr bei der Wärmezentrale (Alte Staatsstrasse 4) statt. Mit dem Wärmeverbund steht für die Verwertung der ideale Partner zur Verfügung, indem das Material direkt vor Ort gehackt und verfeuert werden kann. Das Material muss deshalb gut brennen. Daher nehmen wir nur verholztes Material an, also Baumäste und groben Strauchschnitt. Blätter und anderer Grünanteil sowie jegliches Fremdmaterial (Drähte, Schnüre) sind zu entfernen. Um beim Abladeplatz längere Wartezeiten oder Stau zu verhindern, ist die Anlieferung grösserer Mengen (ab 5 m³) mit dem Leiter Werkhof bis am Vortag abzusprechen (079 366 91 54). Nächste Termine:

Samstag, 24. November 2018, 10.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 16. März 2019, 10.00 – 12.00 Uhr

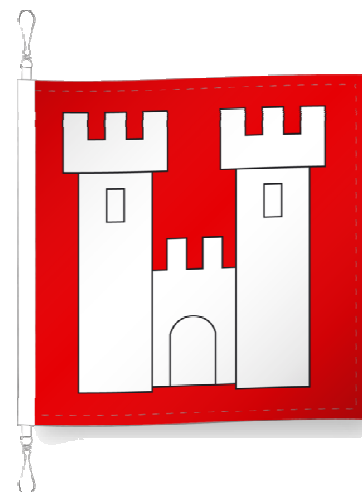


ABGABE WEIHNACHTSBÄUME

Weihnachtsbäume können am **Freitag, 4. Januar 2019 von 08.00 – 17.00 Uhr** bei der Wärmezentrale Alte Staatstrasse 4 gratis deponiert werden, siehe Bild mit Pfeil oben. Der Sammelpunkt wird markiert. Bitte nur Weihnachtsbäume abgeben und diese vorher von jeglichem Schmuck und dergleichen befreien!

BESTELLUNG WIMMIS-FAHNE

Auf Grund diverser Anfragen bietet die Gemeindeverwaltung eine Sammelbestellung für Wimmis-Fahnen 150 x 150 cm an. Der „Superflag-Stoff“ der Keller Fahnen AG ist für die windigen Verhältnisse in Wimmis bestens geeignet. Bei Einzelbestellung kostet die Fahne Fr. 175.--. Können wir hingegen 10, 20, 30 oder 50 Fahnen bestellen, sinkt der Preis bis auf die Hälfte (Fr. 131.40 / Fr. 114.15 / Fr. 105.55 / Fr. 87.25). Wer Interesse an einer Wimmis-Fahne hat, kann diese Seite als Bestellung nutzen, sich telefonisch bei der Gemeindeverwaltung melden oder eine E-Mail an info@wimmis.ch schreiben.



Name, Vorname _____

Adresse _____

Anzahl Fahnen _____ Maximaler Preis/Fahne _____

Telefon od. E-Mail _____

Bestellung bis **31. Dezember 2018** der Gemeindeverwaltung Wimmis abgeben! Je nach Bestelleingang werden wir die Fahnen bestellen und pünktlich zur neuen Gartensaison ausliefern.



Folgende Gegenstände wurden auf der Gemeindeverwaltung abgegeben und sind bis heute nicht abgeholt worden:

<u>Fundgegenstand</u>	<u>Funddatum</u>
Hundeleine, Ausziehbar	21.05.2018
Braunes kleines Portemonnaie	05.10.2018

NEUE ANSCHLÜSSE – HÖHERE AUSLASTUNG – BESSERE WIRTSCHAFTLICHKEIT

Beim Wärmeverbund nimmt die Auslastung weiter zu. Seit der Übernahme vor gut zwei Jahren sind bereits 18 neue Anschlussverträge mit einer Anschlussleistung von über 600 kW abgeschlossen worden. Das ist eine Zunahme um 15 Prozent und liegt damit deutlich über den Erwartungen. Der grösste Neuanschluss auf die Heizperiode 2018/19 ist die Stockwerkeigentümergeinschaft Pintelgasse mit rund 50 Wohneinheiten. Daneben konnten diverse bestehende und neue Wohneinheiten angeschlossen werden. In Abklärung oder kurz vor der Realisierung stehen weitere 12 Anschlüsse mit einer Anschlussleistung von rund 300 kW.



Auch dank verbesserter Steuerung ist der Wärmeverbund noch nicht an der Kapazitätsgrenze angelangt. Anschlüsse sind weiterhin möglich. Wie lange kann allerdings nicht genau vorhergesagt werden. Das hängt neben den Neuanschlüssen auch davon ab, wie viele angeschlossene Gebäude energetisch saniert werden und wie kalt das Wetter ist.

Falls auch Sie Interesse an dieser zuverlässigen und sauberen Energiequelle aus der direkten Umgebung haben, prüfen wir Ihr Anschlussgesuch gerne. Seit Herbst 2016 gibt es für den Ersatz einer Ölheizung durch einen Fernwärmeanschluss kantonale Fördergelder von 3'200 bis 4'000 Franken. Über den Wärmeverbund erhalten Sie zudem kantonale Fördergeldern von 320 Franken pro kW Anschlussleistung. **Für den Ersatz einer Ölheizung durch einen Fernwärmeanschluss ergibt das somit Beiträge von 6'000 bis über 10'000 Franken!** Das macht den Anschluss an den Wärmeverbund zusätzlich attraktiv.

Eine unverbindliche Erstberatung mit Prüfung der Anschlussmöglichkeiten und einer Kostenschätzung durch den technischen Berater des Wärmeverbundes ist für Sie kostenlos. Sind Sie interessiert? Dann dürfen Sie sich gerne bei Gemeindeverwalter Beat Schneider melden (beat.schneider@wimmis.ch / 033 657 81 23). Im Internet unter www.wimmis.ch -> Gemeindebetriebe -> Wärmeverbund stehen zudem diverse Unterlagen zum Download bereit.

Fachkommission Wärmeverbund



GEISTER UND GESCHICHTEN IM SCHLOSS

Nach 2016 hat die Fachkommission Jugendarbeit am Samstag, 8. September 2018 zum zweiten Mal ein Geschichtsabend im Schloss organisiert. Dieses Jahr hat Beat von Wyl vom Mittelalterverein Bern, Sagen aus der Innerschweiz erzählt. Der professionelle Märchenerzähler Silvio Beltrametti alias Marlin, hat Geschichten aus dem Korb zum Besten gegeben und Andreas Rubin von der Jugendkommission hat, nach Notizen von Edgar Karlen, eine neue Geschichte zu alten Themen vorgelesen. Gespannt standen wir um 18:45 Uhr vor der Treppe zum Schloss Wimmis. Gespannt, weil wir keine Ahnung hatten ob wir mit der Werbung für den Anlass, die Kinder erreichen konnten.



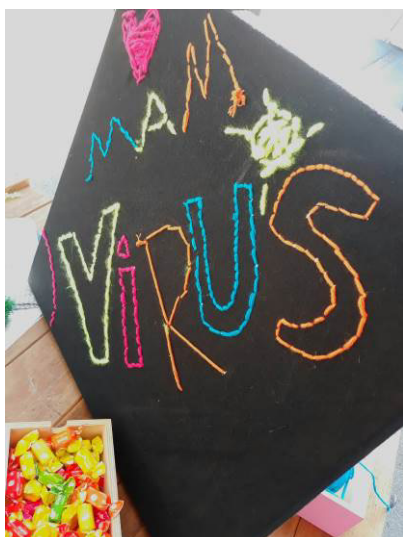
Gespannt auch ob trotz Überangebot an Aktivitäten in der Region an jenem Wochenende, wir mit einem einfachen Geschichteabend im Schloss Interesse wecken konnten. Aber auch gespannt, ob unsere Geschichten die Fantasie der kleinen Zuhörer erreicht und sie in den Bann der Ritter, Feen und Gespenster ziehen kann. Das Frauengefängnis, das Turmzimmer und der Schlosshof boten eine unbeschreibliche



Kulisse für die bunte Schar an Kindern und Erwachsenen. Cristina Jost, unsere Präsidentin der Jugendkommission, hatte alle Hände voll zu tun um den Ansturm am Tisch mit Brot, Schoggi und Süssmost zu bewältigen. Die Unersättlichen Zuhörer sprengten unseren Zeitrahmen bis die Nacht das Schloss ganz einhüllte und die Stimmung noch mystischer und unheimlicher machte. Ein Ausflug mit allen Kindern, Eltern und Grosseltern auf den Turm, umrahmt mit viel Kindergelächter, schloss den Abend würdig ab. Den Mitwirkenden danken wir, dass Ihr die Augen von den kleinen und grossen Besuchern zum Leuchten gebracht habt und die Kinderfantasie beflügeln konntet. Den Erwachsenen Besuchern danken wir für die Spenden, den Kindern für die unbeschwertere gemeinsame Zeit in unserem alt ehrwürdigen Schloss.

Andreas Rubin

STAND WIMMIS-MÄRIT 2018



INFORMATIONEN JUGENDARBEIT

Weitere Informationen zum Virus und anderen Aktivitäten der Jugendarbeit Wimmis finden Sie unter www.wimmis.ch, Soziales / Lebenslagen, Jugendarbeit.

ZUSAMMENARBEIT OKJA

Die Gemeinde Wimmis hat sich entschieden, ab 2019 die Jugendarbeit wieder selbstständig zu betreuen und die Zusammenarbeit mit der regionalen Jugendarbeit Niesen (OKJA) zu beenden. Die Fachkommission Jugendarbeit Wimmis dankt für die 3 Jahre Zusammenarbeit und wünscht der OKJA alles Gute für das zukünftige Wirken.



NIESENWANDERUNG 2018

In der ersten Schulwoche nach den Herbstferien führte die Schule Wimmis eine Niesenwanderung durch. Die Schüler und Schülerinnen der Oberstufe bestiegen – aufgeteilt in mehrere Wandergruppen – den Wimmiser Hausberg.

Der Niesen: Hodler und Klee haben ihn gemalt, fasziniert von der Pyramidenform, ein grossartiger Berg, einer der schönsten des Berner Oberlands. Wer ihn nicht kennt, verpasst viel. Das soll den Wimmiser Schülern nicht passieren. Deshalb hat sich die Schule Wimmis mit der Fachkommission Jugendarbeit und der OKJA Niesen zum Ziel gesetzt, mit den Oberstufenklassen alle drei Jahre auf den Niesen zu wandern.

Beharrlichkeit und Ausdauer sind nötig, um Ziele zu erreichen: Günstiges Wanderwetter an einem der geplanten Termine? Das schien lange aussichtslos. Dreimal im September angesetzt, dreimal bewölkt und gewittrig, dreimal abgesagt: Das Organisationsteam war enttäuscht. Sollte die Wandertour in diesem Jahr wirklich nicht möglich sein? Endlich, die Wettervorhersage für die erste Schulwoche im Oktober war prima, also ein viertes Mal. Und es klappte!

Der 19. Oktober war ein wunderschöner Herbsttag, und um die Mittagszeit herrschte auf der Niesenplattform Betrieb wie morgens um 10 auf dem Chrümig-Pausenplatz. Dutzende von Schülern und Schülerinnen plauderten, lachten, suchten immer wieder andere Ecken auf, um die Landschaft zu bestaunen, fotografierten, freuten sich, Bekanntes zu entdecken, und wunderten sich über Unbekanntes. Was ist das für ein Seeli da unten? Aha, der Stauweiher im Spiezmoos. Wo liegt eigentlich Thun? Da, am Ende des Thunersees, die grosse besiedelte Fläche. Für viele war der Blick von oben auf die vertraute Wohngegend eigenartig und fremd. Niesenspitz statt Schul', das ist megacool: Die laute, fröhliche Stimmung unter den Schulkindern stand im Kontrast zur stillen, gesetzten Zufriedenheit der zahlreichen andern Niesenbesucher, die meisten im Rentenalter.



Beharrlichkeit und Ausdauer sind auch nötig, um den Niesen zu besteigen. Die Schüler und Schülerinnen hatten unter drei Varianten auswählen können. Ganz leicht war keine, ein Niesenaufstieg ist schliesslich kein Sonntagsspaziergang. Die kräftesparendste Route erlaubte die Bahnfahrt bis zur Mittelstation Schwandegg. Eher gemütlich ging es bis zur Alp Obniesen. Kraft und „Schnuuf“ forderte aber die zweite, steile Teilstrecke. Zwischen der Mittelstation und dem Niesengipfel liegen immerhin 700 Höhenmeter, und die schleckt keine Geiss weg.



Gut trainiert und sportlich ehrgeizig? Also zu Fuss auf dem Zick-Zack-Weg von Mülönen bis auf den Berggipfel, fast 1700 m Höhenunterschied mit eigener Muskelkraft. Die ganz Hartgesottene verzichteten sogar auf die Vorzüge der motorisierten Anreise nach Mülönen und bewältigten die Strecke von Wimmis bis zur Talstation der Niesenbahn mit dem Velo. Der steile Aufstieg forderte von Anfang an Kraft und Energie, Gemütlichkeit kam nicht auf. „Man gewinnt auf diesem Weg rasch an Höhe, und das motiviert“, meinte ein Teilnehmer. Viele Schüler fanden es besonders reizvoll, den Aufstieg möglichst rasch zu schaffen, und freuten sich über Spitzenzeiten. Die Schnellsten erreichten die Bergstation in 3 ½ Stunden, und das liegt deutlich unter den Wanderzeiten auf den Wegweisern.

So ein Grosswandertag wäre nicht möglich ohne die Unterstützung von Eltern und anderen Helfern und Helferinnen, die Taxidienste anbieten und Wandergruppen begleiten. Das bleibt vielleicht kaum in Erinnerung, mindert aber nicht die Wichtigkeit. Vielen Dank allen, die uns unterstützt haben!

Th. Kramkowski

SCHÜLERZAHLEN SCHULJAHR 2018 / 2019

AMTSHAUS

Klasse	Klassenlehrperson	Schüler	Ausw.
Kindergarten A	Doris Stalder / Annette Müller	23	0
Kindergarten B	Jessica Leibundgut	23	0
		46	0

SCHULANLAGE OBERDORF

Klasse	Klassenlehrperson	Schüler	Ausw.
Basisstufe	Melanie Müller / Rita van der Velde	20	0
Prim 1. Klasse	Alexandra Bosshardt	17	0
Prim 1./2. Klasse	Sandra Mischler	16	0
Prim 2. Klasse	Heidi Lehnher	16	0
Prim 3. Klasse A	Ursula Oester	19	0
Prim 3. Klasse B	Germaine Bregy	19	0
		107	0

SCHULANLAGE CHRÜMIG

Klasse	Klassenlehrperson	Schüler	Ausw.
Prim 4. Klasse	Manuel Burgener	22	0
Prim 4./5. Klasse	Kirsten Klingler / Esther Bigler	21	0
Prim 5. Klasse	Susanne Berger	17	0
Prim 6. Klasse	Samanta Trauffer	23	0
Real 7.–9. Klasse A	Philippe Zenger	17	6
Real 7.–9. Klasse B	Sibylla Scheurer / Caroline Weibel	19	7
Sek 7.–9. Klasse A	Therese Kramkowski	23	7
Sek 7.–9. Klasse B	Karin Amrein	23	5
KBF	Thomas Moser	5	5
		170	30

TOTAL SCHULE WIMMIS 323 30

SCHULLEITUNG

Schulleiter	Daniel Germann	033 657 03 48 / 079 353 17 96
Schulleiter-Stv.	Danielle de Maddalena	033 657 03 49
SL Tagesschule	Daniel Germann	033 657 03 48 / 079 353 17 96
SL Spezialunterricht	Marianne Morgenthaler	033 657 19 12
Schulsekretariat	Nadia Gurtner	033 657 81 24

NEUES AUS DER BÜCHERWELT

Dienstag, 11. Dezember

Herr UP Geiser von der Buchhandlung Krebsler in Thun
gibt Einblick in die Neuerscheinungen des Jahres.

Kleiner Apéro ab 19.30h

Buchvorstellung 20.00h

Herzlich Willkommen in der Dorfbibliothek Wimmis.

Wir freuen uns auf Sie.



Was könnte ich Dir wohl schenken...?

Ich hab's!

Ein Jahresabo bei der Bibliothek Wimmis



TV ZUM VERLIEBEN – DIE NEUE UPC TV BOX

Alles neu mit dem brandneuen UPC TV!
Das Menü ist intuitiv aufgebaut und garantiert Ihnen ein intelligentes und simples TV-Erlebnis. Dies sogar per Sprachbefehl: Sie können den Sender wechseln, die Sendungen spulen oder einen Film auswählen. Ihr UPC TV macht, was Sie sagen!

TV ZUM VERLIEBEN



Sprachsteuerung - Die Fernbedienung ist mit Sprachsteuerung ausgestattet: Sie können künftige und vergangene Sendungen suchen und Ihr UPC TV ganz einfach und direkt per Sprachbefehl steuern.

Persönliche Empfehlungen - Ihr TV weiss ganz genau, was Sie möchten: Ihre persönlichen Empfehlungen, ausgewählt anhand dessen, was Sie sich bereits angesehen haben.

Einheitliches Benutzererlebnis - Keine Umgewöhnung, keine Beschränkungen: Ihr TV-Erlebnis bleibt überall das gleiche, auf der TV Box und unserer App für Smartphone und Tablets. Das beinhaltet auch die gleichen Sender auf allen Geräten.

Aufnahmen in der Cloud - Ihre Aufnahmen können Sie nicht nur auf jedem Gerät wiedergeben. Sie können sie auch von jedem Gerät aus starten – Cloud sei Dank!

Spontaner Gerätewechsel - Keine Lust mehr auf den kleinen Bildschirm? Schauen Sie einfach spontan auf dem TV weiter - oder umgekehrt! Das funktioniert mit allen Aufnahmen, verpassten Sendungen und OnDemand-Inhalten.

Reservieren Sie sich Ihren Beratungstermin bei der REGAS AG

Überzeugen Sie sich selbst vom neuen UPC TV im REGAS Beratungsraum in Spiez. Besuchen Sie uns spontan oder reservieren Sie sich eine persönliche Vorführung unter 033 654 22 55, über die Webseite regaspiez.ch oder per E-Mail info@regaspiez.ch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

REGAS KABELFERNSEHEN

Thunstrasse 51
3700 Spiez
Telefon 033 654 22 55
Fax 033 654 52 88



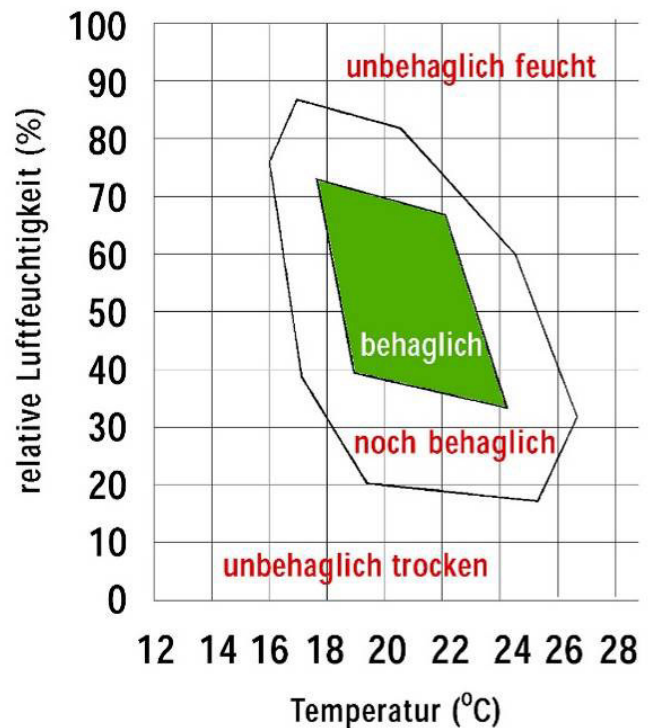
service
point

BEHAGLICHKEIT HAT VIELE FACETTEN

Ob betroffene Personen eine Raumatmosphäre als behaglich empfinden, hat viel mit persönlichen Vorlieben und der subjektiven Wahrnehmung zu tun. Es sind nicht nur die Einrichtung, die verwendeten Materialien, Licht und Farben oder die Raumakustik – es gibt weitere, ganz entscheidende Faktoren, die das Wohlbefinden beeinflussen.

Physikalische Schlüsselfaktoren

Lufttemperatur und relative Luftfeuchtigkeit gehören wohl zu den bekanntesten Grössen. Im Idealfall liegt die Raumtemperatur im Winter zwischen 19 und 22 °C und die relative Luftfeuchte zwischen 40 und 60 % (siehe Grafik). Doch das subjektive Wärmeempfinden des Menschen ist nur etwa zur Hälfte von der Raumtemperatur abhängig. Ebenso wichtig sind die Oberflächentemperaturen der umgebenden Flächen: Eine schlecht gedämmte, kalte Aussenwand oder grosse Fensterflächen werden beispielsweise als unbehaglich empfunden.



Zu einem guten Raumklima gehören aber auch eine angenehme Beleuchtung und frische, sauerstoffreiche Luft. Zugluft wird als unangenehm empfunden.

Wie kann das Raumklima positiv beeinflusst werden?

Richtiges Lüften im Winter: Mindestens morgens und abends 3 bis 5 Minuten alle Fenster öffnen und querlüften. Damit wird verbrauchte, feuchte Luft mit frischer, trockener Luft ersetzt. Räume nicht überheizen – Thermostatventile an den Heizkörpern auf Mittelstellung (3) einstellen. Um kalte Oberflächen zu vermeiden, reichen aber diese Verhaltensmassnahmen nicht. Es müssen die Gebäudehülle gedämmt und Fenster ersetzt werden. Das steigert nicht nur den Komfort, sondern spart auch Energie. Solche Gebäudesanierungen werden übrigens vom Kanton Bern gefördert.



Um kalte Oberflächen zu vermeiden, reichen aber diese Verhaltensmassnahmen nicht. Es müssen die Gebäudehülle gedämmt und Fenster ersetzt werden. Das steigert nicht nur den Komfort, sondern spart auch Energie. Solche Gebäudesanierungen werden übrigens vom Kanton Bern gefördert.

Apropos „schlechte“ Luft: Mit einem CO₂-Messgerät kann der Kohlendioxidgehalt der Raumluft – als Indikator für die Luftqualität – gemessen werden. Der Grundpegel der Aussenluft beträgt ca. 400 ppm CO₂. Über 1000 ppm CO₂ wirken bereits störend und es sollte gelüftet werden. Ein CO₂-Messgerät kann bei der Regionalen Energieberatung kostenlos ausgeliehen werden.

Energiefragen?

Regionale Energieberatung
 Markus May / Marco Girardi / Roland Joss
 Industriestrasse 6, 3607 Thun
 033 225 22 90
 info@regionale-energieberatung.ch
 www.regionale-energieberatung.ch



WIMMIS-GUTSCHEIN - DIE GESCHENKIDEE

Seit 2011 gibt es den **WIMMIS-GUTSCHEIN** in den Werten 10 / 25 / 50 und 100 Franken, welcher zum Einkauf in diversen Wimmiser Fachgeschäften berechtigt. Die Gutscheine können bei der Gemeindeverwaltung gekauft werden. Falls Sie grössere Mengen benötigen, bitten wir um Vorbestellung.





**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Wimmis**

Oberdorfstr. 16A, Pf 26
3752 Wimmis
Tel. 033/657 06 59

kirchgemeinde@wimmis.ch
www.wimmis.ch/kirchgemeinde

ADVENTSKIRCHE

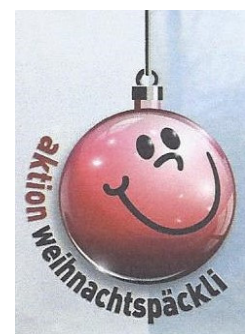
Jeden Abend vom 1. bis 23. Dezember 2018 von 19.00 – 19.30 Uhr steht die Kirche allen für eine besinnlichen halbe Stunde offen:

Musik und Kerzenschein empfangen uns ab 18.45 Uhr. Stille stimmt uns auf den Abend ein. Wir hören eine kurze Weihnachtsgeschichte. Zum Ausklang singen wir gemeinsam ein Adventslied. Am Ausgang erhalten alle ein Weihnachtsgüezi. Adventskirchentaxi jeweils Dienstag, Donnerstag und Samstag. Anmeldung bis am Vorabend bei Martin Graf, Telefon 079 371 98 14. Wenn Sie gerne **Weihnachtsgüezi** backen und verschenken, ist die Adventskirche eine dankbare Abnehmerin. Herzlichen Dank!



VERANSTALTUNGEN VON NOVEMBER 2018 - APRIL 2019

- | | |
|--------------|---|
| 04.11.18 | Reformationsgottesdienst |
| 08.11.18 | Päckliaktion: Päckliannahme in der Pfrundschüür, 14.00 – 17.00 Uhr und 19.00 – 21.00 Uhr |
| 17./18.11.18 | Spielabend mit Gottesdienst am Sonntag |
| 25.11.18 | Ewigkeitssonntag |
| 02.12.18 | Konzert der Musikgesellschaft in der Kirche |
| 8./9.12.18 | Ausstellung des Missionsarbeitskreises in der Pfrundschüür
Samstag, 13.30 - 16.30 Uhr
Sonntag, 10.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr |
| 09.12.18 | Kirchgemeindeversammlung nach dem Gottesdienst, 10.30 in Kirche |
| 16.12.18 | Weihnachten auf dem Bauernhof, 18.00 Uhr, bei Familie von Grünigen, Sagistrasse 7, Wimmis. Es wirken mit: Josef und Maria mit dem Kind, Hirten und Schafe, 3 Könige, Turmbläser und Sie: Frauen, Männer und Kinder auf dem Weg nach Bethlehem |
| 19.12.18 | Seniorenweihnachtsfeier, 13.30 Uhr in der Kirche |
| 24.12.18 | Christnachtfeier, 22.00 Uhr in der Kirche |
| 25.12.18 | Weihnachtsgottesdienst, 9.30 Uhr in der Kirche |
| 31.12.18 | Liturgische Feier zum Jahresschluss, 17.00 Uhr in der Kirche |
| 27.01.19 | Jugendgottesdienst, 19.00 Uhr in der Kirche |
| 03.02.19 | Kirchensonntag, 9.30 Uhr mit Musikgesellschaft in der Kirche |
| 01.03.19 | Weltgebetstag „Slowenien“, 19.00 Uhr in der Kirche |
| 30.03.19 | Rosenverkauf vor dem Coop zu Gunsten Brot für alle |
| 14.04.19 | Goldene Konfirmation, 9.30 Uhr in der Kirche |
| 19.04.19 | Karfreitagsgottesdienst, 9.30 Uhr in der Kirche |
| 21.04.19 | Osterfrühgottesdienst, 06.00 Uhr in der Kirche |



AKTUELLE INFORMATIONEN BURGERGEMEINDE

Diverse Arbeiten laufen auf Hochtouren. Der Burgerrat beschäftigt sich momentan mit folgenden Themen:

- Wohnungssanierungen Reiheneinfamilienhaus Niesenstrasse
Nach der Aussensanierung (Dach/Isolation/Fenster) beginnen kurzum die Arbeiten für die Sanierung der Innenbereiche. Nach den Küchenerneuerungen vor ein paar Jahren stehen nun Sanierungen der Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer an. Die alten Elektroinstallationen aus der Zeit der „Arbeiterhäuser der Pulverfabrik“ werden grundlegend erneuert. Für das Geschäft ist ein Kredit von 700'000 Franken bewilligt worden.
- Bauland Niesenstrasse
Zurzeit wird eine Studie ausgearbeitet, wie das neben den Reiheneinfamilienhäusern noch vorhandene Bauland sinnvoll genutzt werden kann.
- Burgerverwaltung im Amthaus
Im 2019 wird die Burgerverwaltung ins Amthaus zügeln. Zusammen mit einem weiteren Mietinteressenten beziehen wir dort den zweiten Stock und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Auslastung dieser Liegenschaft. Für die „Burgerstube“ an der Bahnhofstrasse 5 ist ein Umbau in eine Einzimmer-Wohnung geplant. Das Amthaus wird uns auch weiter stark beschäftigen. In weiterer Zeit ist eine wärmetechnische Gebäudesanierung (inkl. Nutzung Dachstock und Einbau Lift) geplant. Zusätzlich machen wir uns Gedanken über eine Aufwertung der ganzen Amthausparzelle zu einem „Dorfzentrum mit Begegnungszone“ mit einem Platz für kulturelle Veranstaltungen. Es existieren auch Ideen für die Schaffung von unterirdischen Parkplätzen.
- Apropos Amthaus
Für Geburtstagsfeste, Familienfeiern etc. vermieten wir weiterhin den Amthauskeller. Reservationen unter www.wimmis.ch/burgergemeinde (Liegenschaften - Vermietung Amthauskeller-Reservationsformular) oder natürlich auch unter 033 657 17 57.

Weitere Infos über die Burgergemeinde Wimmis erhalten Sie jederzeit unter www.wimmis.ch/burgergemeinde.

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF 2018

Die Waldgemeinde Wimmis verkauft auch in diesem Winter wieder Weihnachtsbäume aus eigenen Wäldern. Die Bäume können zu folgenden Zeiten beim Werkhof der Waldgemeinde an der Sagistrasse 8a gekauft werden:

Montag, 17. Dezember 2018, 17.30 – 18.30 Uhr

Mittwoch, 19. Dezember 2018, 17.30 – 18.30 Uhr

DECKÄSTEVERKAUF 2018

Ab Freitag, 9. November 2018 Selbstbedienung mit Aussenkasse beim Werkhof Sagistrasse 8a. Es hat so lange es hat.

BRENNOLZVERKAUF WINTER 2018 / 2019

Bei der Waldgemeinde Wimmis kann Brennholz bestellt werden. Wir haben folgendes im Angebot:

Chemineeholz 33 cm „Buche“	ab Werkhof	Fr. 190.-- / Ster
Chemineeholz 33 cm „Tanne“	ab Werkhof	Fr. 170.-- / Ster
Chemineeholz 25 cm oder 50 cm	ab Werkhof	nach Absprache
Transport		nach Absprache
Laubholz lang	ab Waldstrasse	Fr. 60.-- / m ³
Nadelholz lang	ab Waldstrasse	Fr. 45.-- / m ³
Transport		nach Absprache

Bei der Waldgemeinde können nach Absprache zudem Maschinen für Holztransport und Holzverarbeitung gemietet werden.

Weitere Informationen und Bestellungen

Telefon 033 657 26 46

Mail wg-werkhof@bluewin.ch



SCHWELLENTELLE

Die Schwellenkorporation Wimmis ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft nach Gemeindegesetz und nimmt die ihr durch die Gemeinde übertragenen Wasserbaupflichten wahr. Sie führt vor allem Unterhalts- und Verbauungsarbeiten aus. Zur Finanzierung dieser Aufgaben wird bei den Grundeigentümern jährlich eine Schwellentelle erhoben. Die Höhe der Schwellentelle hängt vom amtlichen Wert und der „Gefährdungsgrundlage“ der Grundstücke ab. Aktuell gibt es zwei Beitragsklassen, nämlich 0,7 Promille (100%) und 0,525 Promille (75%). Die Schwellentelle wird durch die Korporationsversammlung festgelegt. Die nächste Schwellenkorporationsversammlung findet am 12. Dezember 2018 statt. Teilnahmeberechtigt sind die Eigentümer von Grundstücken in der Gemeinde Wimmis.

Aufgrund der neuen Organisation wird die Buchhaltung durch die Einwohnergemeinde Wimmis geführt. Daher wird die Schwellentelle neu zusammen mit der Liegenschaftssteuer in Rechnung gestellt.

SCHWELLENKOMMISSION UND RESSORTVERTEILUNG

Die Mitglieder der Schwellenkommission werden durch die Korporationsversammlung gewählt, mit Ausnahme der Vertreter der Burger- und Einwohnergemeinde sowie der Nitrochemie.

Josi Markus	Präsident
Hofmann Manfred	Vizepräsident, Koordinator Bau + Unterhalt
Dänzer Martin	Chesselgraben, Chronegggraben, March-, Schitterweng- und Goletgräbli, Alpbach und Alpbachgraben, Tuneregraben, Spicherflügraben, Gatafelgraben, Spitzgraben, Louigräben
Lehnerr Christian	Vertreter Burgerrat
Lörtscher Martin	Vertreter Gemeinderat, Finanzen
Mani Roland	Kander, Goletgraben, Trittingraben, Sidersgraben, Schwandgraben, Steinchenelgraben, Chuegraben, Rossgaben
Rösti Robert	Simme, Bruchgräbli, Dorfbach, Däsegräbli, Haslibach, Aubächli, Sattellegggräbli
Sterchi Hanspeter	Vertreter Nitrochemie
Gander Cornelia	Sekretärin (ohne Stimmrecht)
Dähler Marcel	Ingenieurbüro Kissling + Zbinden AG (ohne Stimmrecht)

UNTERHALTSARBEITEN 2018

Das Jahr 2018 begann mit dem Wintersturm „Burglind“ vom 2. - 3. Januar auch für die „Schwelli“ recht turbulent. Die Schäden an unseren Niesengraben und den fließenden Gewässern waren aber zum Glück recht bescheiden. Weniger bescheiden waren dagegen wiederum unsere Unterhaltsarbeiten: An der Niesen-Nordflanke mussten viele aufwändige Arbeiten am Rossgaben, Chuegraben und Gatafelgraben ausgeführt werden. Aber auch an kleinen Gewässern, wie Aubächli, Däsägräbli und Haslibach mussten einige Arbeiten erledigt werden.

Arbeit fürs kommende Jahr wird nicht ausbleiben, da grössere Projekte wie Hochwasserschutz Gatafelgraben, beschädigte Kanderschwellen beim Zusammenlauf Simme/Kander und Betonschwellen oberhalb Wasserfassung der BKW anstehen.

Durch Rücktritte der bewährten Kräfte Werner Neukomm und Hanspeter Dummermuth, wurden einige Änderungen personeller und organisatorischer Art nötig. Wir sind überzeugt und motiviert, dass wir die vielfältigen Aufgaben richtig erfüllen konnten und dies auch in Zukunft machen werden.



Baggerarbeiten am Gatafelgraben. Auf dem Bild von der Kommission: Vizepräsident Manfred Hofmann (2. v. links) Präsident Markus Josi (4. v. links) Martin Dänzer (5. v. links)

FORUM WIMMIS

UNABHÄNGIG • TRANSPARENT • SOZIAL • ÖKOLOGISCH

<http://www.forum-wimmis.ch>

Wann ist eine Gemeinde für Familien attraktiv? Wann fühlt sich Jung und Alt gut aufgehoben? Ist es ein quantitatives oder doch eher ein qualitatives Wachstum, das die Lebensqualität in einer Gemeinde verbessert? Nicht nur verfügbares Bauland ist ein Kriterium für Attraktivität.

Diese und ähnliche Themen werden im FORUM laufend diskutiert. Wir sind der Meinung, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde nur wohl fühlen, wenn auch die Umwelt intakt ist, wenn die Infrastruktur gut ausgebaut und gepflegt ist, wenn wir attraktive und gut geführte Schulen haben, wenn das kulturelle Angebot vielfältig ist, ... (die Liste liesse sich beliebig fortsetzen).

Die Gemeindefinanzen stehen aktuell so gut da, dass sich die Frage stellt, ob der Spielraum für eine Steuersenkung oder aber für wünschbare, aber nicht zwingende Investitionen genutzt werden soll. Um wieviel es geht, zeigt eine Passage aus den Gemeinderatsbeschlüssen der Sitzung vom 18. September 2018: «[...] Ohne Steuersenkung könnte die Gemeinde pro Jahr hingegen 130'000 mehr ausgeben als heute. Damit liessen sich Projekte realisieren und unterstützen, die sonst aus finanziellen Gründen oftmals nicht möglich sind. [...]». Das FORUM hat sich Gedanken gemacht, wie 130'000 Franken sinnvoll investiert werden könnten:

- ▶ Beitrag an die wärmetechnische Optimierung/Sanierung der Gemeindebauten.
- ▶ Erstellung eines «Naturführers» mit Infos für Schulen, Touristen und Familien.
- ▶ Ausbau der Gemeinde/Schul-Bibliothek zu einem Treffpunkt für Leseratten und Bücherwürmer.
- ▶ Aufwertung der Lebensqualität in Quartieren durch Weiterentwicklung des Verkehrskonzepts.
- ▶ Sonnenschutz und bessere Beschallungsanlage in Turnhalle und Aula Chrümig.
- ▶ Aufwertung der Aussenanlagen um die Schulhäuser (u.a. roter Platz).
- ▶ Sanierung des Herrenmätteli (Feuerstelle, Fussballplatz, WC).
- ▶ Intensivierung der Neophytenbekämpfung auf dem gesamten Gemeindegebiet.
- ▶ Realisation eines neuen Vita-Parcours.
- ▶ Gratis-Benutzung von Gemeinde-Liegenschaften (Turnhallen, Schlossblick, Aula) für Vereine.
- ▶ Ausbau Tagesschul-Angebot auf mind. 2 x wöchentlich.

An der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember werden wir wählen können zwischen ein paar Franken Sackgeld (1 % des Gemeindesteuerbetrags) und einer Steigerung der Lebensqualität. Das FORUM bevorzugt die zweite Variante.



Eidgenössisch-Demokratische Union
Union Démocratique Fédérale
Unione Democratica Federale
EDU-Ortspartei Wimmis

Wimmis lebt!

Es ist schön in Wimmis zu wohnen. Nicht in einem Schlafdorf, sondern einem Dorf das lebt. Mit seinem Gewerbe, den Vereinen und den Schulen. So gesehen, auch gerade an der Gewerbeausstellung und dem Wimmis Märli. Dass das so bleibt, braucht es die Bevölkerung, die das Gewerbe unterstützt und sich in den Vereinen einbringt.

Herzlichen Dank, allen die sich engagieren.

Auch in der EDU besteht die Möglichkeit sich einzubringen. Noch einmal kurz erklärt, die EDU ist eine bürgerliche Partei mit biblischer Ausrichtung.

In diesem Sinn, für ein lebendiges Wimmis!

Kontaktadressen EDU Wimmis

Präsidentin
Franziska von Siebenthal
Mühlemattweg 1
3752 Wimmis
033/657 12 92

Sekretär
Stefan Huber
Sagistrasse 11
3752 Wimmis
033/553 40 01



**Mehr Freiheit
Weniger Staat
Weniger Steuern**

JA zur Selbstbestimmung – JA zur direkten Demokratie

Dieser Tage ist es wieder höchst erstaunlich, wie gefährlich die Ideen der SVP angeblich sein sollen. Da ist von wirtschaftlichem Untergang oder Abschaffung der Menschenrechte die Rede. Ja, es klingt dramatisch, fast so wie 1992 vor der Abstimmung zum EWR-Beitritt (Europäischer Wirtschaftsraum). Da wurde uns von allen Parteien und Verbänden der wirtschaftliche Niedergang unseres Landes vorausgesagt, falls wir uns erfreuen, dem EWR nicht beizutreten. Nur die SVP hat sich gegen den Beitritt gewehrt und wurde entsprechend kritisiert. Das Stimmvolk liess sich jedoch nicht beirren, etwas mehr als die Hälfte hat den Beitritt damals abgelehnt.

Und was ist seither passiert? Die Schweiz hat sich in den letzten 25 Jahren wirtschaftlich hervorragend entwickelt. Und das alles ohne EU- und ohne EWR-Beitritt. Es hat sich wieder einmal eindrücklich gezeigt, dass die Stimmbürger in ihrer Gesamtheit weitsichtige und richtige Entscheidungen treffen, auch und vor allem wenn die politische und wirtschaftliche Elite anderer Ansicht ist. Nicht umsonst ist die Schweiz seit über 150 Jahren mit ihrer einzigartigen direkten Demokratie friedlich und äusserst erfolgreich unterwegs. Bei uns bestimmt das Volk.

Diese direkte Bestimmung durch das Volk wird nun aber zunehmend eingeschränkt. Einerseits durch unsere Politiker selber, wenn sie ihnen nicht passende Volksentscheide mit Verweis auf internationale Verträge nicht umsetzen. Andererseits durch internationale Gremien, wie zum Beispiel dem europäischen Menschenrechtshof (EMGH), welche sich immer mehr in interne Angelegenheiten der Schweiz einmischen. Die Menschenrechte sind in unserer Verfassung enthalten und werden im Gegensatz zu vielen anderen Ländern seit jeher garantiert und gelebt! Daran wird sich nie etwas ändern.

Die Selbstbestimmungsinitiative will nichts anderes, als dass unsere Verfassung, als dass unsere Volksentscheide die höchste Rechtsquelle in unserem Land sind und dass diese Entscheide zwingend berücksichtigt werden müssen. Deshalb JA zur Selbstbestimmung, deshalb JA zur direkten Demokratie. Wir danken Ihnen!

Vorstand SVP Wimmis

VERANSTALTUNGSKALENDER NOVEMBER 2018 – APRIL 2019

DATUM	VEREIN/ANLASS	ORT
NOVEMBER 18		
9./11./15./17.	Jägerchörli, Konzert und Theater	Aula Chrümig
23./25.	Turnverein, Lotto	Hotel Löwen
23./24./25.	Modellfluggruppe, Modellflugbörse	Aula Chrümig
24.	Begegnungssamstag	Pfrundschüür, 09.30 – 11.30
25.	Kirchgemeinde, Ewigkeitssonntag	Kirche, 09.30
25.	Museum Wimmis historic 10.00 – 12.00	Museum Gemeindeverw.
DEZEMBER 18		
2.	Kirchgemeinde, Konzert Musikgesellschaft 1.Advent	Kirche, 17.00
6.	Gemeindeversammlung	Aula Chrümig, 20.00
7.	Bürgergemeinde, Bürgergemeindeversammlung	Aula Chrümig, 19.30
8./9.	Kirchgemeinde, Missionsausstellung	Pfrundschüür
9.	Kirchgemeinde, Kirchgemeindeversammlung	Kirche, 10.30
16.	Kirchgemeinde, Weihnachten auf dem Bauernhof	Kirche, 18.00
19.	Kirchgemeinde, Seniorenweihnachtsfeier	Kirche, 13.30
24.	Kirchgemeinde, Christnachtsfeier	Kirche, 22.00
25.	Kirchgemeinde, Weihnachtsgottesdienst	Kirche, 09.30
31.	Kirchgemeinde, Liturgische Feier Jahreswechsel	Kirche, 17.00
JANUAR 19		
2.	Huddlete u Pööggglätä	Rollhockeyhalle
5.	Schattepöogle	Aula Chrümig
19.	Museum Wimmis historic, 13.30 – 16.30	Museum Gemeindeverw.
24.	Jodlerklub, Theater Hauptprobe	Aula Chrümig, 19.00
26.	Begegnungssamstag	Pfrundschüür, 09.30 – 11.30
26./27.	Jodlerklub, Konzert und Theater	Aula Chrümig, 20.00
30.	Jodlerklub, Konzert und Theater	Aula Chrümig, 13.30
FEBRUAR 19		
1./2.	Jodlerklub, Konzert und Theater	Aula Chrümig, 20.00
3.	Kirchgemeinde, Kirchensonntag Musikgesellschaft	Kirche, 9.30
10.	Museum Wimmis historic, 10.00 – 12.00	Museum Gemeindeverw.
23.	Begegnungssamstag	Pfrundschüür, 09.30 – 11.30
23./24.	Turnverein, Turnvorstellung	Sporthalle Chrümig
MÄRZ 19		
1.	Kirchgemeinde, Weltgebetstag «Slowenien»	Kirche, 19.00
2.	Turnverein, Volleyballnight	Sporthalle Chrümig
9.	SVP Wimmis, Jubiläumsanlass 100 Jahre	Aula Chrümig
15./16.	Samariterverein, Nothelferkurs	MZG Chrümig
16./17.	Musikgesellschaft, Frühlingskonzert	Aula Chrümig
19./20.	Elternverein, Kinderkleiderbörse	Aula Chrümig
23.	Schwendibode-Jodler, Jodlerabend	Aula Chrümig, 18.00
23./24.	Rollhockeyclub, Internationales Rollhockeyturnier	Rollhockeyhalle
30.	Kirchgemeinde, Rosenverkauf	Coop, 09.30 – 11.30
APRIL 19		
4. – 7.	Fachkomm. Dorfgeschichte, Ausstellung Karl Spring	Aula Chrümig
14.	Kirchgemeinde, Goldene Confirmation	Kirche, 09.30
19.	Kirchgemeinde, Karfreitagsgottesdienst	Kirche, 09.30
21.	Kirchgemeinde, Ostergottesdienst	Kirche, 06.00
26./27.	Samariterverein, Nothelferkurs	MZG Chrümig

WIMMIS TOURISMUS

Wir engagieren uns für unser Dorf – Tourismusmarketing in Wimmis

Der Wimmis Märli bietet eine willkommene Gelegenheit, über unsere Aktivitäten zu informieren. Wir bieten beispielsweise Schloss- und Kirchenführungen an, organisieren den Chirschmueset, unterhalten und vermieten Waldhütte und Feuerstelle Herrenmätteli und engagieren uns für die Tourismusförderung in der Gemeinde. Für diese Aktivitäten setzen wir uns mit viel Zeit und Engagement ein. Zur Finanzierung nutzen wir die Kurtaxen, zusätzlich sind wir auf Mitgliederbeiträge angewiesen. Am Wimmis Märli nutzen wir das direkte Gespräch mit den Besucherinnen und Besuchern und werben neue Mitglieder an.

Wimmis Märli: Saffiger Wettbewerb rund um den Wimmiser Chirschmues

Die Wettbewerbsfrage «Wieviele Kilogramm Kirschen wurden im Sommer 2018 für die Herstellung des beliebten Chirschmues verarbeitet?» wurde von 88 Personen richtig beantwortet. Werner Lengacher, Organisator des Chirschmueset, hat die Antwort: «Während sechs Tagen arbeiteten 20 bis 25 Helferinnen und Helfer in der Vorbereitung der Kirschen. Jede Nacht kochten 12 Personen in drei Schichten den Chirschmues. Insgesamt verarbeiteten wir 3'777kg Kirschen zu 849kg Chirschmues.»



Übrigens: Wer den Chirschmueset miterleben möchte kann sich als Helfer/in melden!

Wir verlostet insgesamt 14 Tageskarten oder Hin- und Rückfahrten unserer Sponsoren, den Bergbahnen Niesen, Stockhorn und Wiriehorn. Herzlichen Dank!

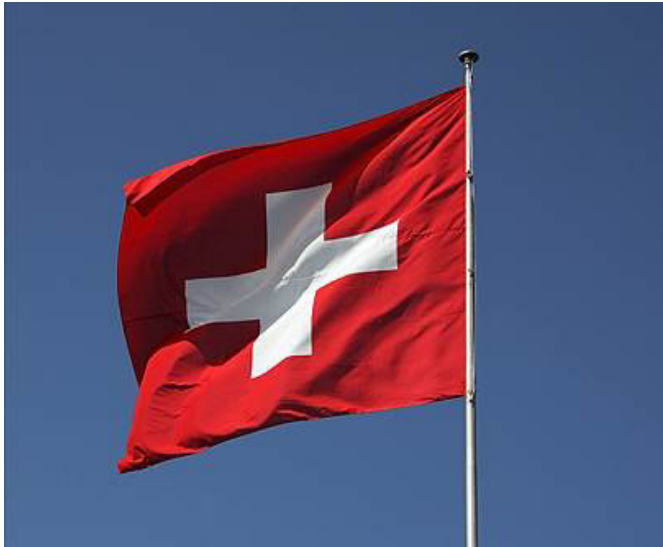
swiss pyramid 



Stockhorn 
 BERGE SEEN

Wiriehorn 
 Dientigtal

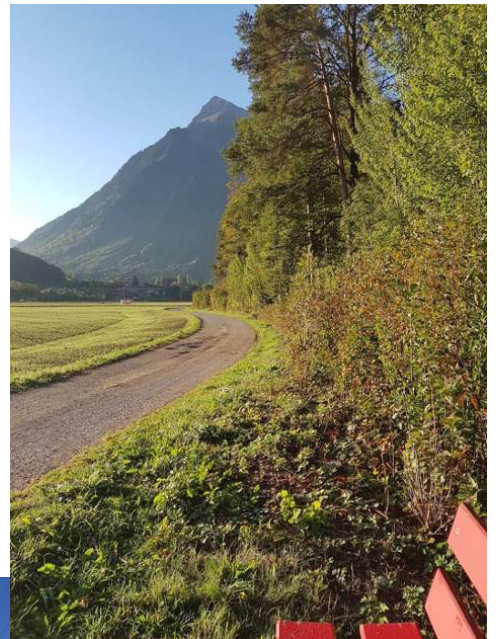
Pintelfahne: Von den Initianten an Wimmis Tourismus übergeben



Seit diesem Frühling sind wir für die Bewirtschaftung und Pflege der Pintelfahne zuständig. Die Fahne weht von Beginn bis Ende der offiziellen Sommerzeit auf dem Pintel. Unser Vorstandsmitglied Daniel Meier hat diese Aufgabe übernommen, er hält ein wachsames Auge auf Fahnenmast und Fahne. Lediglich bei aufziehendem Sturm – sofern man ihn frühzeitig bemerkt – wird die Fahne sicherheitshalber eingeholt und später wieder aufgezogen.

bankgeheimnisse.ch – die schönsten Bänke in Wimmis sind online

Der Verein Bankkultur (bankkultur.ch) lancierte im Rahmen des Kulturerbejahres 2018 die Bänkli-Challenge mit dem Ziel, dass jeder Kanton bis Ende Jahr 1'000 Bänke an besonderer Lage und mit einzigartiger Aussicht auf der eigens dafür geschaffenen Webseite **bankgeheimnisse.ch** publiziert. Hier werden Sitzbänke, deren Ort und Aussicht, aber auch die Infrastruktur und der Ruhfaktor erfasst. Wimmis Tourismus hat ebenfalls mitgemacht und insgesamt 10 der in unseren Augen schönsten Standorte auf dem Gemeindegebiet.





TV WIMMIS

Ab wann gilt eine Tradition als Tradition?

Zum Teil sind es nur ganz kleine Details, welche im Turnverein Wimmis als Traditionen betrachtet werden. So zum Beispiel der Lotto-Match Ende November. Als letzter ortsansässiger Verein organisiert der TV Wimmis im Restaurant Löwen den Lotto-Match. Und zwar noch so, wie wir ihn kennen. Fünf tolle Preise, welche von den Plateau-Trägern präsentiert werden, als Trostpreis eine Lotto-Wurst, und natürlich folgt zwischen-durch auch ein Gang auf die volle Karte mit einem Millionenlos usw.

Auch Tradition ist die Jahresmeisterschaft in diversen Disziplinen, um den Jahresmeister zu erküren. Was weiter nicht fehlen darf, ist die jährliche Teilnahme an einem Turnfest, und dies mit der Jugendriege und den Aktiven. Traditionell wird auch mit unseren Vereinsfahnen angetreten. Doch mussten wir mit Bedauern feststellen, dass unsere Fahne der Jugendriege in den letzten Jahren arg gelitten hat und an den nächsten Anlässen nicht mehr präsentiert werden kann. Um auch diese Tradition aufrecht erhalten zu können, wollen/müssen wir die Fahne ersetzen, und wir möchten die neue Fahne an einem weiteren traditionellen Anlass der Öffentlichkeit vorstellen. Wie alle wissen, findet alle zwei Jahre die Turnvorstellung im Chrümig statt, und was eignet sich für eine Fahneneinweihung besser, als die bevorstehende Turnvorstellung unter dem Motto «Üses Turn(er)fest!»

Nach dem Fest ist vor dem Fest: Die Einnahmen werden einen Teil der Kosten für die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest 2019 in Aarau decken und die Jugendriege kann traditionell mit der neuen Fahne zum Wettkampf einlaufen!

Um auch erfolgreich am Eidgenössischen Turnfest in Aarau teilnehmen zu können, wird ab Frühling fleissig in den verschiedenen Disziplinen trainiert. Zwischen den Anlässen versuchen wir uns in vielen neuen, nicht traditionellen Disziplinen wie zum Beispiel Juke-Ball, Frisbee, Rugby oder Lacrosse. Also, für Abwechslung wird gesorgt. Wenn Dich unser Programm anspricht, so melde Dich ungeniert beim Präsidenten, er würde sich auf neue Mitglieder freuen.

Melde Dich bei Adrian Fuchs, Präsident TV Wimmis, unter 033 657 29 52 (P). Weitere Informationen sind auch unter www.tvwimmis.jimdo.com abrufbar.

**BLOCKFLÖTENENSEMBLE WIMMIS – NUR MUT!**

Besinnliche Musik in der Kirche, vergnügliche Stücke in einem Alterszentrum oder fremdländische Melodien für den Weltgebetstag: auch Sie können mitspielen! Das Blockflötenensemble Wimmis bietet Ihnen – egal ob Frau oder Mann, jung oder älter – die Möglichkeit, Ihre Blockflötenkenntnisse aktiv zu praktizieren. Trauen Sie sich und schnuppern Sie an einem Dienstagabend bei uns rein – wir freuen uns auf Sie! Egal, ob Sie Sopran-, Alt- Tenor- oder Bassflöte spielen: wir wünschen uns Verstärkung in jeder Lage. Sie bringen einfach Grundkenntnisse im Flötenspiel und viel Freude an der Musik mit. Wir versuchen die Auswahl der Stücke unseren Fähigkeiten anzupassen und sind gleichwohl bestrebt, unsere Künste stets zu verbessern.



Motivieren Sie doch auch Ihre Bekannten und Verwandten fürs Mitspielen im Flötenensemble – dann können Sie sich gegenseitig unterstützen und sogar zu zweit schnuppern! Wir freuen uns auf Sie, bis bald!

Kontakt/Infos: anna-gerber@gmx.ch, Tel. 076 390 43 46 oder bei einer anderen, Ihnen bekannten Spielerin des Blockflötenensembles Wimmis.

TRAINIEREN IM LOCKEREN UMFELD MIT DER MÄNNERRIEGE

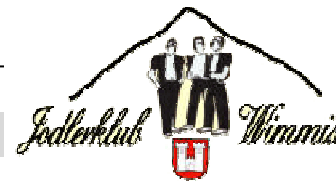
Seit über 40 Jahren bietet die Männerriege nicht mehr ganz jungen Wimmisern die Gelegenheit sich jeweils am Montag um 20.00 h in der Turnhalle «Chrümig» ohne Leistungsdruck sportlich zu betätigen.



Nach dem spielerischen Aufwärmen folgt meist ein Block bei dem der Erhalt von Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination des einzelnen Turners im Vordergrund steht. Da bringt unser Riegenleiter mit immer wieder neuen Ideen viel Abwechslung ins Training. Jeder Turner kann sich dabei nach seinen Möglichkeiten einsetzen wie es für ihn gerade richtig ist. Abgeschlossen wird der Abend meist mit einem Mannschaftsspiel und wer will trifft sich anschliessend noch zu einem kurzen Umtrunk. Im Jahresprogramm haben seit je auch Spass und Geselligkeit ihren Platz. Heute sind es noch der traditionelle «Chlausenhöck» im Dezember und der «Fonduehöck» im Februar an denen wir das gemütliche Zusammensein speziell pflegen.

Wie jeder andere Verein benötigen wir immer wieder «Nachwuchs». Interessiert? Dann kommt und macht doch einfach einmal an einem Montagabend einen unverbindlichen Versuch. Wir freuen uns auf jeden neuen Mitturner!

Noch Fragen? Darauf geben der Leiter, U. Brügger, 033 657 26 02 oder der Präsident, Hans Laubscher, 033 657 26 05 gerne Antwort.



JODLERKLUB WIMMIS

Rückblick

Nach der Hauptversammlung durfte der Jodlerklub Wimmis sein 75-jähriges Bestehen feiern. 14 Tage später fand in Erlenbach i. S. das traditionelle Jodlertreffen Simmental-Diemtigtal statt.

Seit Juli wird der Klub vom Dirigenten Michael Meyer aus Interlaken geleitet. Beat Stauffer ist nach 3 Jahren als Dirigent ausgetreten. Wir danken ihm an dieser Stelle noch einmal herzlich. In dieser Zeit konnte der Klub an einem kantonalen und nationalen Jodlerfest teilnehmen und beide Feste mit einem «gut» besiegeln.

Der Ahornidorfet konnte in diesem Jahr leider nicht durchgeführt werden. Für einmal war nicht das Wetter schuld, sondern der Steinschlag.

Die diesjährige Jodlerreise führte uns an das Weinlesefest in Cheyres im Kanton Freiburg.

Auch am diesjährigen Erntedankfest in der Kirche Wimmis durfte der Klub mithelfen die Feier mit Vorträgen zu umrahmen.

Ausblick

Am 26. / 27. / 30. Januar 2019 und 1. / 2. Februar 2019 findet das Konzert und Theater des Jodlerklub statt. Wir würden uns sehr freuen, Sie an einem dieser Abende/Nachmittage begrüßen zu dürfen.

Mitgliederwerbung

Auch wenn der Klub an der Hauptversammlung zwei neue Mitglieder aufnehmen konnte, sind wir an neuen Mitgliedern in allen Stimmlagen sehr interessiert. Wir würden uns freuen, Dich an einer unserer Übungen, welche jeweils am Donnerstagabend um 20.00 Uhr im Singsaal des Schulhauses Oberdorf stattfinden, begrüßen zu dürfen.

Kontaktadressen

- Präsident Stucki Adrian 078 896 73 80
- Vize-Präsident Wampfler Peter 033 681 26 94 / 079 655 26 12
- Sekretär Maurer Beat 033 657 27 35 / 079 734 58 15

ELTERNVEREIN WIMMIS



Ein engagiertes Helferteam führte am 18. und 19. September 2018 in der Schulanlage Chrümig wiederum erfolgreich die Kinderkleiderbörse durch. Die Suchenden fanden eine riesige Auswahl an gut erhaltenen Kleidern, Schuhen, aber auch Spielsachen, Velos und anderen nützlichen Dingen. Vorbeischauen lohnt sich immer! Bereits jetzt vormerken: Die **Frühlingsbörse** findet am **19. + 20. März 2019** statt.



Bis zum Jahresende stehen noch die folgende Anlässe auf dem Programm:

- | | |
|------------------|------------------------------------|
| 02.11.2018 | Wimmiser Laternenumzug |
| 07.11.2018 | Geschichtenstunde mit Zvieri |
| 28.11.2018 | Weihnachtsgeschenke basteln |
| 06.12.2018 | Besuch des Samichlous im Bruchwald |
| 01. – 24.12.2018 | Weihnachtsfenster |



Aktuelle Informationen: www.elternverein-wimmis.ch

Dr Samichlous chunnt...



Foto: Ueli Heiniger

Wann: Donnerstag, 6. Dezember 2018

Wo: Im Bruchwald in Wimmis

(Kreuzung Bruchweg / Eligrethweg)

Zeit: von 17.00 bis 18.00 Uhr

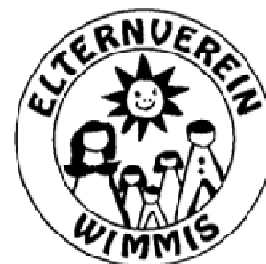
Alle Kinder sind herzlich willkommen!

Der Besuch beim Samichlous ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich. Ein Spenden-Kässeli ist vorhanden.

Der Samichlous freut sich über zahlreiche leuchtende Kinderaugen.

Für Fragen oder weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Tel. 033 335 57 27 Christine Reber





PFADI STÖRN VO BUEBEBÄRG – SPIEZ UND UMGEBUNG

Zur Pfadi Störn vo Buebebärg gehören Kinder und Jugendliche aus Spiez und Umgebung. Wir treffen uns jeweils am Samstagnachmittag in unserem Pfadiheim Hentschenried. Die Mitglieder sind zwischen 6 und 15 Jahre alt und werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 23 geleitet.

Damit ihr einen kleinen Einblick erhaltet, was man in der Pfadi so erlebt, hier einen kleinen Rückblick respektive Ausblick:

Mit dem Bezirks-Pfingstlager in Kandersteg (www.bezpfila.ch) begann die Lagersaison. Die Pfadis (5.-9. Klasse) aus dem Berner Oberland konnten sich durch spannende Aufgaben Punkte erspielen. Ziel war, sich mit möglichst vielen Punkten für eine Hotelübernahme zu qualifizieren. Das Sommerlager (SoLa) verbrachten die Pfadistüfeler in den ersten zehn Tagen der Sommerferien im Emmental. Integriert im Sommerlagerthema wurde viel gebaut, gesungen, gut gegessen und neue Freundschaften geschlossen.

Die Wölfe (1.-4. Klasse) erlebten im letzten halben Jahr ebenfalls einiges. Sie gewannen den „Wölflitag“ der unter dem Thema Zirkus stand. Bis zu den Sommerferien erlebten die Wölfe einige Abenteuer mit den Ninjas, wobei sie von der Schildkröte Ying begleitet wurden.

Das Herbstquartal war relativ kurz. Wir durften beim „Buebebärg Festival“ der Stiftung Bubenberg mitwirken und mit ihnen ihren 20. Geburtstag feiern. Bald darauf folgte der Läsetsunntig, an dem wir mit einem Wagen am Umzug teilnehmen durften.

Nun blicken wir bereits auf den Chlousemärit, an dem wir „Grittibänze“ backen und am Nachmittag verkaufen werden. Im März werden wir, mit hoffentlich ganz viel Schnee, zwei Tage mit allen Pfadikindern und deren Freunde in ein Schneeweekend fahren.

Am 23. März 2019 findet der alljährliche Pfaditag statt, zu dem alle interessierten Kinder herzlich eingeladen sind, Pfadiluft zu schnuppern. Am 23. März um 14:00 Uhr startet die Schnupperaktivität auf dem Pausenplatz des Oberstufenzentrums Längenstein in Spiez. Wir würden uns sehr freuen, auch Kinder aus Wimmis begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage www.pfadi-spiez.ch, sowie auch die jeweiligen Kontaktpersonen.

KIRCHENCHOR WIMMIS

Bei wunderschönem Spätsommerwetter laden uns Guido und Hélène ins wunderschöne Wallis ein. Die fitten Sänger/innen wandern mit Guido von Visperterminen nach Bitzinen, die restlichen Teilnehmer/innen reisen gemütlich mit Hélène im Bus. Wir bewundern die schönen, aber steilen Rebberge, die vielen Trauben und natürlich darf ein Schluck Heida nicht fehlen. Im schön renovierten Walser-Wohnhaus von Hélène und Guido üben wir zusammen mit Dora Thönen, unserer ehemaligen Dirigentin, den Auftritt in der kleinen, heimeligen Kapelle. Es ist sehr schön, die Kameradschaft unter den Chormitgliedern einmal auf andere Weise zu geniessen. Ein paar Interessierte und die wunderschönen geschnitzten Figuren des alten Choraltars beobachten uns sanft und hören uns zu, als wir in der Kapelle singen. Wie viele Menschen haben sich wohl hier schon zu einer stillen Andacht eingefunden? Ein gelungener Tag, vielen Dank Hélène und Guido!



Mehrere interessante Projekte stehen dem Chor bevor: Am 2. Dezember dürfen wir zusammen mit der Musikgesellschaft Wimmis das Adventskonzert bestreiten. Wie es wohl tönen wird, ein Chor und ein Blasorchester zusammen? Wir freuen uns auf diesen speziellen Auftritt! Während des Gottesdienstes vom 25. Dezember singen wir besinnliche, weihnächtliche Werke von Mozart und Haydn. Ausnahmsweise wird uns ein israelischer Studienfreund unserer Dirigentin, Miriam Callegaro, dirigieren. Für die Mitwirkung am Karfreitagsgottesdienst vom 19. April 2019 stellen wir einen Projektchor auf die Beine: Angesprochen sind alle, die gerne singen, sich aber noch nicht definitiv an einen Chor binden und etwas Neues entdecken wollen. Sie haben die grosse Chance, mit unserer versierten und charmanten Dirigentin ihre Stimme und die Musik neu zu erleben. Wir bieten anregende Abende in einer kleinen, engagierten und lebensfrohen Gruppe von Laiensänger/innen. Auf dem Programm steht die Messe in A, op. 126, von Josef Rheinberger (1839-1901). Die erste Probe findet am Mittwoch, 9. Januar 2019, 19.45 – 21.30 Uhr, in der Pfrundschrü statt. Weitere Auskünfte erteilen gerne: Kathrin Josi (Präsidentin), 033 657 10 37, kirchenchor-wimmis@bluewin.ch oder Miriam Callegaro (Dirigentin), 076 658 46 08, miriamcallegaro@gmail.com. Nur Mut, wir freuen uns, euch in unserem Chor begrüßen zu dürfen!

Kathrin Josi, Präsidentin

VEREIN WOHNHANDWÄRK

Der Verein WohnHandWärk wurde im April 2017 mit dem Hauptanliegen gegründet, kreative und kunsthandwerklich tätige Personen zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Waren zu günstigen Konditionen permanent präsentieren und verkaufen zu können. Seit November 2017 können wir dank der Vielseitigkeit unserer rund 20 Aussteller, in unserem wunderschönen, heimeligen Laden an der Hauptstrasse 22 in Wimmis stets ein breitgefächertes, hochwertiges Warensortiment anbieten.



Ladenöffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 13:30 – 17:00, Sa 10:00 – 15:00

Die Kunden sind begeistert und dankbar dafür, dass sie hier immer etwas Spezielles finden. Sei es zum Verschenken oder für sich selber. Das Sortiment umfasst Dekos, Wohnaccessoires und Geschenkartikel aller Art, Woll- und Filzkunst, Schwemmholzkunst, Möbelkunst, Töpferwaren, Metallkunst, Holzkunst, Schmuck, Lampen, Tonfiguren, Taschen, Bücher, Handgewebtes, Kunststricken uvm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jetzt aktuell! Schöne Advents- und Winterdekos + Kreative Geschenkartikel aller Art

Verein WohnHandWärk
 Hauptstrasse 22, 3752 Wimmis
 wohnhandwaerk@gmail.com
 www.wohnhandwaerk.ch
 www.facebook.com/wohnhandwaerk



HOCKEY-CLUB REUTIGEN-WIMMIS

Bereits im Bericht des Turnvereins habe ich über Traditionen geschrieben. Dies gibt es natürlich auch in anderen Vereinen, Sportarten usw. Auch in diesem Jahr fand das Trainingslager des HCRW in Engelberg statt. Wie immer wurden bereits im Mittwochstraining Fahrgemeinschaften organisiert. Dann fielen in der Garderobe erste trübe Sprüche, sogar noch vor dem ersten Eiskontakt, um sie im Anschluss auf dem Eis doch nicht umzusetzen, weil es doch schwieriger war, den betreffenden Gegenspieler überlisten zu können. Doch auch dies gehört mittlerweile zur Tradition. Der Eismeister



ist ebenfalls gut vorbereitet, hat er doch mit Henä einen mit Schnee gefüllter grosser Getränkebehälter für unser «Schaum-Iso Getränk» bereitgestellt, damit dieser nach dem Training gekühlt genossen werden kann. Die Spaghetti-Teller um ca. 24 Uhr am Freitagabend gehören ebenfalls dazu – wie das Verteilen der HCRW-News an die Mitglieder. In diesem Jahr feiern wir das 20-jährige Jubiläum der Klubzeitung in dieser Form. Bereits vorher wurde ein Büchlein noch unter dem Namen «HCR» publiziert. Interessierte können die Jubiläumsausgabe und die erste Ausgabe vom März 1998 auf der Website des HCRW unter www.hcrw.jimdo.com nachlesen und es kann geschmunzelt werden. In diesem Zusammenhang möchte ich unseren sehr treuen Inserenten herzlich für die jahrelange Unterstützung danken. Ein Inserent unterstützt uns sage und schreibe seit der ersten Ausgabe: oetu Reutigen, Muldenservice und Ent-sorgungen, Brönnimann Ulrich, Reutigen. Uele, Merci viu mau für di tolli Zämenarbeit! Traditionell ist auch der Aufruf nach neuen Mitspielern. Wer Lust und Laune, einige Kenntnisse und Spass am Eishockey hat, soll sich doch mit einem von uns oder unserem Präsidenten, Ernst Scheuermeier, in Verbindung setzen. Denn traditionell werden wir teilweise mit zu wenigen Spielern spielen müssen, und dies ist nicht immer spannend. Toll wäre es jetzt noch, wenn wir mal wieder einen kalten Winter hätten, um in unserem altherwürdigen Moosfluh-Stadion trainieren und spielen zu können. Denn auch das gehört zu einer Saison bei uns.

Adrian Fuchs (Redaktor)

VEREINAKTIVITÄTEN WINTER / FRÜHLING

Am 2. Dezember 2018 beteiligen wir uns bei der Lottoorganisation **U H U im Hotel Adler, Mühleturmen. Zeit: ab 13.30 Uhr.** Das gibt einen willkommenen „Zustupf“ in unsere Vereinskasse. Informationen findet man auch im Internet: Programm – UHU-Lotto.ch

Blutspenden rettet Leben - kommst du auch?

Spendedaten: Freitag, 22. Februar 2019, 16.30 bis 19 Uhr, Kirchengemeindehaus, Spiez
 Donnerstag, 20. Juni, 18 bis 20.30 Uhr, Turnhalle Chrümig,

Wir offerieren jedem Spender eine Bratwurst!

Blut spenden ist ab dem 18. Geburtstag bis zum 65. Geburtstag möglich. Das Schweiz. Rote Kreuz unterstützt unsere Sektion – gut für die Vereinskasse! Je mehr Spender, desto grösser ist der „Batzen“.

Nothilfe Kurse: Freitag / Samstag, 15. / 16. März 2019

Freitag / Samstag, 26. / 27. April 2019

Zehn Lektionen: Freitag, 18 bis 21 Uhr / Samstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

Unsere Monatsübungen im MZG, Chrümig – 19 bis 21 Uhr

Wer mehr über unseren Verein erfahren möchte oder uns kennen lernen will, darf unverbindlich hereinschauen – wir freuen uns auf neue Kontakte! Viel Wissenswertes über unsere Sektion finden Sie im Vereinskästchen bei der Bäckerei Graber, Hauptstrasse 28 – oder unter www.wimmis.ch/feuerwehr. Auskunft und Beratung durch Brigitta Frey
 Telefon: 033 6572715 / E-Mail: b.frey@hotmail.com



DORFMUSEUM WIMMIS HISTORIC

Das Museum befindet sich im Untergeschoss der Gemeindeverwaltung, an der Bahnhofstrasse 7 und zeigt anhand von Originalgegenständen, Bildern, Filmen und Modellen Interessantes zur Geschichte von Wimmis.



Öffnungszeiten:

25. November 2018	10.00 bis 12.00 Uhr	(Abstimmungssonntag)
19. Januar 2019	13.30 bis 16.30 Uhr	(Samstag)
10. Februar 2019	10.00 bis 12.00 Uhr	(Abstimmungssonntag)
19. Mai 2019	10.00 bis 12.00 Uhr	(Abstimmungssonntag)

Auf Anfrage Führungen (auch ausserhalb der Öffnungszeiten) Gemeindeverwaltung
033 657 81 11 oder Rudolf Schneiter 033 657 26 00 – historic@wimmis.ch

SANDEE – AUSSTELLUNG GEMEINDEVERWALTUNG

Mit einer Sonderausstellung im Foyer der Gemeindeverwaltung wird bis zum Frühsommer 2019 die Sängerin Sandee, aus Wimmis geehrt. Zahlreiche Zeitungsberichte, Bilder, Tondokumente und Videos geben einen Einblick in das jahrelange und vielseitige musikalische Schaffen der Sängerin.

Öffnungszeiten gleich wie die Gemeindeverwaltung.

AUSSTELLUNG KARL SPRING

Die Kommission für Dorfgeschichte und Kultur zeigt im Frühjahr 2019, vom 4.–7. April 2019, in einer Gedenkausstellung Werke vom Wimmiser Kunstmaler, Theaterdichter und Komponist Karl Spring. Ausgestellt werden Bilder aus Privatbesitz und dem Bestand des Museums. Bereits haben sich zahlreiche einheimische und auswärtige Personen gemeldet, die Ihre Bilder zur Verfügung stellen. Für weitere Meldungen sind wir dankbar. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: Gemeindeverwaltung Wimmis 033 657 81 11 oder Ruedi Schneiter, Präsident der Kommission für Dorfgeschichte, 033 657 26 00 / rudolf.schneiter@bluewin.ch.



Die Ausstellung findet in der **Aula der Schulanlage Chrümig** statt.

Vernissage: Donnerstag, 4. April 2019, 19.00 Uhr, unter Mitwirkung des Jodlerklubs Wimmis mit Liedern von Karl Spring. Eintritt frei, Kollekte – Kaffeestube.

Öffnungszeiten:	Donnerstag	4. April 2019	19.00-22.00 Uhr
	Freitag	5. April 2019	19.00-22.00 Uhr
	Samstag	6. April 2019	14.00-20.00 Uhr
	Sonntag	7. April 2019	10.00-16.00 Uhr

